

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

**ÜBER 120
VORSTELLUNGEN**

**MEHR ALS 30.000
ZUSCHAUER!**

Play Luther

Präsentiert von »Eure Formation«

**EIN MUSIKALISCHES THEATERSTÜCK
ÜBER LEBEN UND WERK MARTIN LUTHERS**

Mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach
ab 14 Jahren | www.playluther.de

Fotos: www.playluther.de



**Mittwoch, 22.11.2017, 20 Uhr
(Buß- und Betttag)
Gaggenau-Bad Rotenfels
ev. Johanneskirche**

Eintritt: 15.- €, 12.- €, 5.- €

Kartenverkauf: Bäckereien Liedtke
Bad Rotenfels und Berg Ottenau,
Bücherwurm, Evang. Pfarramt



Am Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr, gratulieren die Bad Rotenfels Vereine zusammen mit Gruppen aus der Pfarrgemeinde der katholischen Kirche St. Laurentius zum 250-jährigen Bestehen mit einem Markt im historischen Pfarrhof. Infos auf S. 7

VOLKSTRAUERTAG 2017

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am So., 19. Nov., **11.45 Uhr**, auf dem Friedhof in Ottenau statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Musikverein Ottenau und von der Sängervereinigung Ottenau. Die Ansprache hält Bürgermeister Michael Pfeiffer.

Im **Stadtteil Freiolsheim** findet am Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes **um 11 Uhr** in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht der Ortsvorsteher Ferdinand Schröder.

Im **Stadtteil Hörden** wird am Sonntag nach dem Gottesdienst, **gegen 11.15 Uhr**, in der kath. Kirche „St. Nepomuk“, eine Gedenkfeier abgehalten. Sie wird vom Musikverein & Blasorchester Hörden umrahmt. Die Ansprache hält Joachim Huber.

Im **Stadtteil Michelbach** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst, **gegen 10.30 Uhr**, in der Kirche eine Gedenkfeier unter Mitwirkung des Harmonika-Orchesters Michelbach

statt. Es spricht Ortsvorsteher Franz Kowaschik.

Im **Stadtteil Oberweier** wird am Sonntag um **10 Uhr** auf dem Friedhof eine Gedenkfeier abgehalten. Sie wird vom Musikverein „Eichelberg“ Oberweier umrahmt. Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle statt. Es spricht die Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer.

Im **Stadtteil Selbach** findet am Sonntag um **11 Uhr** eine stille Kranzniederlegung statt.

Im **Stadtteil Sulzbach** wird Sonntag nach dem Gottesdienst gegen **10 Uhr** in der Pfarrkirche eine Gedenkfeier abgehalten. Es wirken der Musikverein sowie der Männergesangverein Sulzbach mit. Es spricht Ortsvorsteher Artur Haitz.

„Weil das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, an unserer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen“, sagt Oberbürgermeister Florus.

Foto: CarlosAndresSantos/iStock/Thinkstock

Am Samstag, 18. November

„Unser Tag für Michelbach“

Wer tatkräftig und ehrenamtlich dazu beitragen möchte, das Erscheinungsbild Michelbachs zu verbessern, ist herzlich dazu eingeladen, an der Bürgeraktion „Unser Tag für Michelbach“ teilzunehmen.

Treffpunkt ist am Sa., 18. Nov., 9 Uhr, am Lindenplatz des Fachwerkdorfs. Auf der Tagesordnung stehen:

- Die Pflege der Pflanzung an der Böschung hinter der Wiesenthalhalle
- Die Pflege der Böschung entlang der L 613 in Richtung Gaggenau
- Die Pflege des Bachufers zwischen Mönchkopfstraße und Hirtenhaus, sofern es der Wasserstand im Michelbach zulässt

„Wir werden nach Möglichkeit wieder verschiedene Arbeitsgruppen bilden, um die einzelnen Vorhaben anzugehen. Freischneider, kleine Motorsägen, Heckenschere, Handsägen, Gabeln, Rechen für Bach- und Böschungspflege, Heppen, Sicheln oder Ähnliches für die Kulturpflege hinter der Wiesenthalhalle werden bei unseren Arbeiten gebraucht. Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer zum Arbeitseinsatz einfinden würden, damit wir gemeinsam zur Verschönerung unseres Dorfes beitragen können. Nach Abschluss unseres Arbeitseinsatzes treffen wir uns um 14 Uhr im Heimatmuseum zu einem kleinen Imbiss“, erläutert Ortsvorsteher Franz Kowaschik, der die Maßnahme koordiniert.

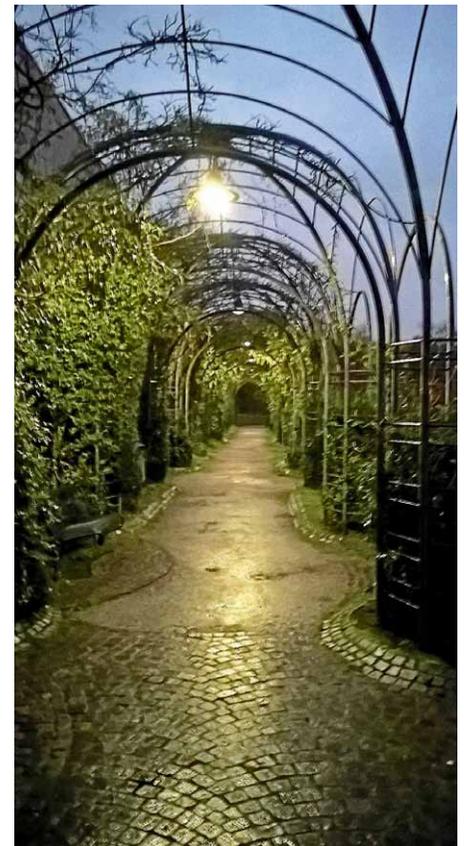
Rathaus und Stadtbibliothek:

Heute kürzere Öffnungszeiten

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus Gaggenau inklusive Kfz-Zulassungsstelle am heutigen Do., 16. Nov., ab 16 Uhr geschlossen. Die Stadtbibliothek Gaggenau hat nur von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft tagt

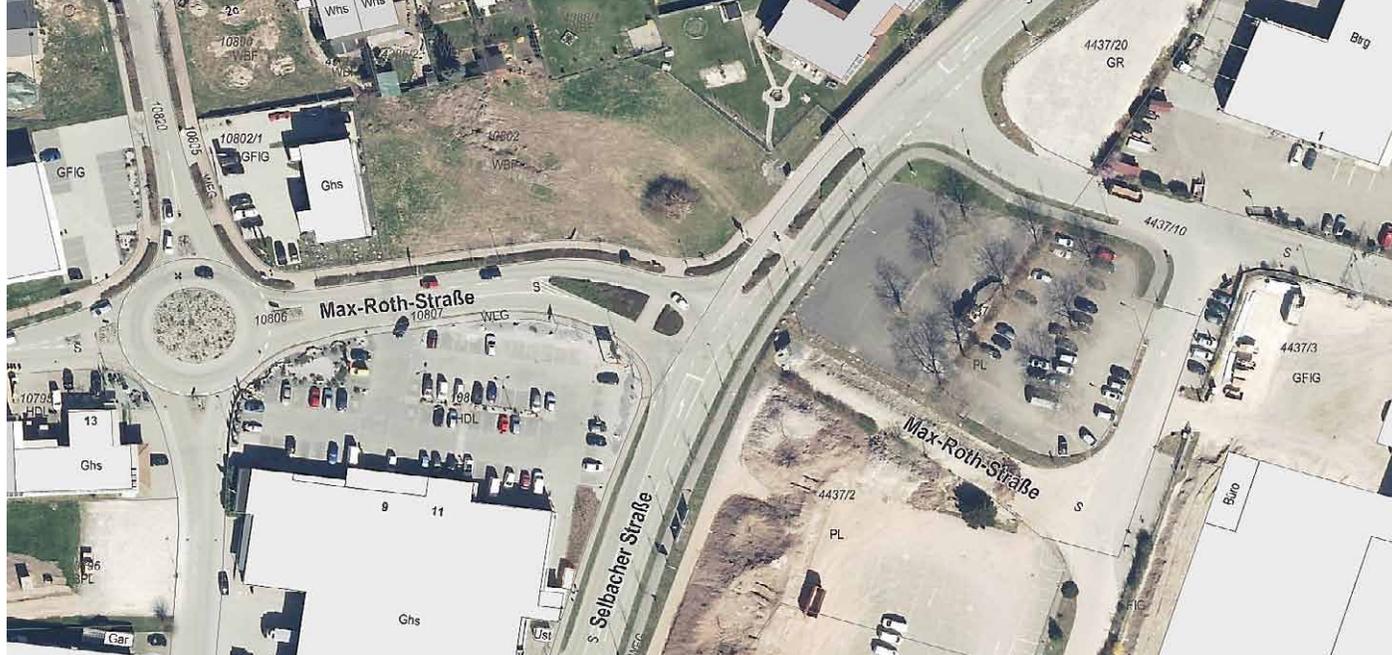
Die Vorstandschaft der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) lädt zu ihrer wichtigen Herbstsitzung 2017 ein. Treffpunkt ist am Di., 21. Nov., 19 Uhr, bei der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal im Ottenauer Pionierweg 3 - 4. „Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten“, so OVG-Vorsitzender Klaus Dieter Kneisch.



Die Stadwerke Gaggenau erneuern im Murgpark die Hängeleuchten im Bereich der Pergola. Während bisher alte Leuchten mit insgesamt 80 Watt Stromverbrauch eingesetzt waren, kommen jetzt neue LED-Hängeleuchten mit nur noch 18 W Stromverbrauch zum Zuge. In den kommenden Monaten sollen auch die alten Kugelleuchten durch moderne LED-Pilzleuchten ausgetauscht werden. Auch hier kann der Stromverbrauch um 85 Prozent reduziert werden. Foto: StVw

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau | Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de | Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beylerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



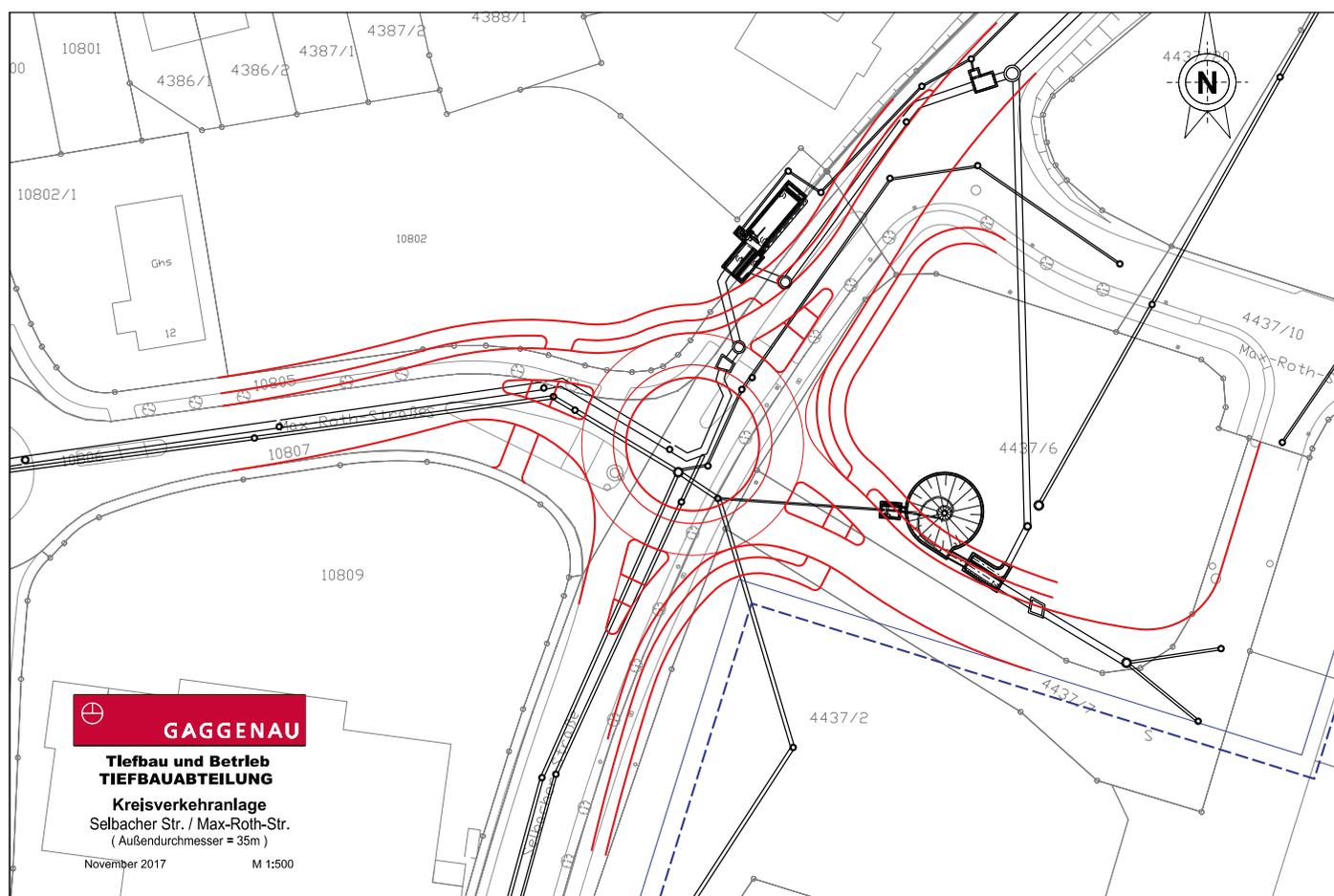
Vierarmiger Kreisell soll künftig Selbacher mit Max-Roth-Straße verbinden

Der sich auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma KWH-Automobiltechnik in Entwicklung befindliche Logistikstandort und das aktuell wahrgenommene Verkehrsgeschehen verstärken erneut die Sorge hinsichtlich der Funktionsfähigkeit der Kreuzung Selbacher Straße/Max-Roth-Straße und der Verkehrssicherheit in diesem Bereich. Daher wurde die Karlsruher Firma Gevas Humberg & Partner damit beauftragt, die etwaige Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch einen dreiarmligen „Minikreisell“ oder vierarmigen „Kleinen Verkehrsplatz“ zu prüfen. Hierbei galt es, insbesondere den hohen LKW-Anteil und die in diesem Bereich kreuzenden Fußgänger zu berücksichtigen. Um die gegenseitige Beeinflussung der relevanten Kreuzungen realistischer

abzubilden, wurden die Abläufe auch mit Simulationen untersucht. Ergänzend fand eine Prüfung hinsichtlich der Verkehrsqualität und Machbarkeit eines Bypasses für den dreiarmligen „Minikreisell“ oder den vierarmigen „Kleinen Verkehrsplatz“ statt. Jetzt beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, auf Basis der vorgestellten Ergebnisse zur Kreuzung Selbacher Straße / Max-Roth-Straße die Planungen fortzuführen. Demnach könnte ein dreiarmliger „Minikreisell“ das hohe Verkehrsaufkommen nicht leistungsfähig abwickeln, sondern würde vielmehr starken Rückstau verursachen. Mit einem vierarmigen „Kleinen Verkehrsplatz“ hingegen wäre das hohe Verkehrsaufkommen leistungsfähig abzuwickeln. In beiden Prognoseplanfällen könnte der

Bau eines Bypasses die Verkehrsqualität am neuen Kreisverkehrsplatz Selbacher Straße/ Max-Roth-Straße zusätzlich erhöhen. Unsere obige Aufnahme zeigt die gegenwärtige Situation im dortigen Bereich. Der neue vierarmige „Kleine Verkehrsplatz“ soll an der Einmündung der Max-Roth- in die Selbacher Straße entstehen. Dazu wird der jetzige Zugang der Max-Roth- in die Selbacher Straße (rechts oben im Bild) gekappt und die Max-Roth-Straße so umgelegt, dass sie von rechts aus direkt in den künftigen „Kleinen Verkehrsplatz“ einmündet (siehe Beschriftung). Im oberen Bereich der Skizze unten ist außerdem der geplante Bypass (von der Selbacher in die Max-Roth-Straße) gut zu erkennen.

Fotos: StVw



GAGGENAU
Tiefbau und Betrieb
TIEFBAUABTEILUNG
Kreisverkehrsanlage
 Selbacher Str. / Max-Roth-Str.
 (Außendurchmesser = 35m)
 November 2017 M 1:500

Bauarbeiten in der Bismarckstraße



Die Bauarbeiten in der Bismarckstraße sollen morgen enden.

Foto: StVw

Die Neugestaltung der Gehwege in der Bismarckstraße geht dem Ende entgegen. Das Gehwegpflaster und die Grünbeete der einen Straßenseite wurden bereits am 20. Oktober fertiggestellt, die gegenüberliegende Seite wird im Laufe dieser Woche abgeschlossen. Dazu werden die Asphaltarbeiten zwischen Schulstraße und Breitwiesenweg ausgeführt.

dieser Zeit nicht anfahren. Zu Fuß sind die Grundstücke jedoch jederzeit erreichbar. Bei geeigneter Witterung kann die Bismarckstraße am Freitagabend, 17. Nov., wieder freigegeben werden - und damit früher als geplant. Die Bepflanzung der neuen Grünbeete erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (spätestens bis Ende Februar 2018).

Die Straßenfläche wird aufgefräst und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Aufgrund dieser Arbeiten muss die Bismarckstraße einschließlich der Kreuzung Breitwiesenweg für den Verkehr vollständig gesperrt werden. Die Umleitung über die Schulstraße und Wißstraße ist ausgewiesen. Die Anlieger können ihre Grundstücke in

Premiumwanderweg Murgleiter auf dem Erfolgspfad

Der 110 Kilometer lange Premiumwanderweg Murgleiter von Gaggenau hinauf zum Schliffkopf ist erfolgreich vom Deutschen Wanderinstitut nachzertifiziert worden und erreichte dabei hervorragende 62 Punkte. Streckenwege ab 50 Kilometer Länge müssen mindestens 30 Erlebnispunkte aufweisen, um das Deutsche Wandersiegel zu erhalten. Alle fünf Etappen der Murgleiter erfüllen die Kriterien in vollem Umfang. Gegenüber der letzten Zertifizierung im Jahr 2014 konnte eine Steigerung um drei Punkte erzielt werden. Als eine von 19 zertifizierten Mehrtageswandertouren in Deutschland wird die Murgleiter alle drei Jahre der Prüfung durch das Deutsche Wanderinstitut unterzogen. Die Zertifizierung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Von großer Bedeutung bei der Bewertung sind unter anderem eine stimmige und für die Wanderer verständliche und sichtbare Wegweisung, die Ausstattung mit Sitzbänken und Rastplätzen, eine naturnahe und abwechslungsreiche Streckenführung oder das Vorhandensein von Hütten und Gaststätten ent-



Bei Wanderern beliebt und aktuell mit 62 Punkten hervorragend ausgezeichnet: der Premiumwanderweg Murgleiter.

Foto: StVw

lang der Wegstrecke. Bereits seit 2008 zählt das Vorzeigeprojekt zur Spitzenklasse deutscher Wanderwege und trägt das Prädikat „Premiumwanderweg“. Das Landratsamt Rastatt als Koordinierungsstelle der Infrastruktur- und Marketingaktivitäten rund um die Murgleiter arbeitet eng mit dem Zweckverband „Im Tal der Murg“ und den Anrainerkommunen Gaggenau, Baden-Baden, Gernsbach, Weisenbach, Forbach und Baiersbronn zusammen. Nur so kann die hohe Qualität sichergestellt werden. Im direkten Vergleich mit den weiteren zertifizierten Streckenwegen liegt die Murgleiter auf Platz vier. Lediglich der Felsenland Sagenweg mit 63, der Saar-Hunsrück-Steig mit 65 und der deutsch-französische Burgenweg mit 68 Punkten erreichten höhere Punktezahlen. „Die positive Bewertung ist Ansporn für uns, beständig am Premiumwanderweg im Murgtal weiterzuarbeiten, um bei der nächsten Bewertung noch besser abzuschneiden und dann auf dem Treppchen zu stehen“, erklärt Landkreisdezernent Claus Haberecht. Information: www.murgleiter.de.

Heute, 19 Uhr

Infoveranstaltung der IG Lärm 613 Michelbach

Die Interessengemeinschaft (IG) Lärm L 613 Michelbach, die darauf zielt, den Verkehrslärm entlang der L 613 zu reduzieren, lädt recht herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am heutigen Do., 16. Nov., 19 Uhr, in die XXL Sportgaststätte Murgtalblick beim Michelbacher Sportplatz ein.

Die Gesprächsführung liegt bei Günther Hildebrand, Holger Nufer, Konstantin Rost und Bernd Seger (alle IG Lärm Michelbach). Ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt haben: Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek, Landtagsabgeordneter Thomas Hentschel, Stadtrat Jürgen Schäfer, Bürgermeister Michael Pfeiffer, Ordnungsamtsleiter Dieter Spannagel, Jörn Hinrichsen (Leiter Polizeiviertel Gaggenau) und Peter Westermann (Polizeidirektion Offenburg).

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte:

- Reduzierung des Motorradlärms und Vorgehen gegen illegale Rennen auf der L 613
- Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen (innerorts/außerorts), insbesondere an den Ortseinfahrten an der L613
- Maßnahmen gegen die Verlagerung von Schwerverkehr zur Mautvermeidung auf die L613
- Weitergehende rechtliche/gesetzgeberische Maßnahmen zum Schutz von Anwohnern vor Verkehrslärm
- Erläuterung der weiteren Vorgehensweise/Schritte
- Fragerunde und Diskussion

„Nach einer Unterschriftensammlung mit über 240 Unterschriften wollen wir den Unterschriftengebern aus Michelbach und angrenzenden Gemeinden sowie weiteren interessierten Bürgern im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung die Schwerpunkte und erste Ergebnisse unserer Arbeit vorstellen, die wir in den letzten Monaten in unserem Team und im Austausch mit dem Arbeitskreis Umwelt und Natur erarbeitet und erreicht haben“, so die Verantwortlichen.

Bewährter Vorstand macht weiter

Team der Werbegemeinschaft geht fast unverändert in die nächsten zwei Jahre

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. sprachen den Vorständen Melitta Strack und Ernst Fritz bei der ordentlichen Mitgliederversammlung das Vertrauen aus. Bei den Neuwahlen gab es nur zwei Veränderungen bei den Beisitzern.

Nach der Begrüßung durch Melitta Strack verlas sie den Bericht des Vorstandes für die letzten drei Jahre. Neben einer Vielzahl von wiederkehrenden Aufgaben, standen die Einführung des Murgtal GUTscheins und der BONUSCARD Murgtal im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit. Danach ging es mit dem Finanzbericht für den Berichtszeitraum weiter. Der zuständige Vorstand Finanzen/BONUSCARD Ernst Fritz berichtete von einer ausgeglichenen Kassenlage. Die Werbegemeinschaft sei jederzeit in der Lage gewesen, den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Unter der Moderation von Gabriele Vecchio (Blumen Kamm) wurden zuerst der Vorstand und dann der Finanzvorstand durch die Mitglieder einstimmig entlastet. Nach den Entlastungen gab es die aktuellen Berichte zur BONUSCARD Murgtal bzw. Murgtal GUTschein/Arbeitgeber Geschenkgutschein Murgtal durch den Vorstand Ernst Fritz. Er informierte darüber, dass aktuell 11.500 BONUSCARD Murgtal mit 13,6 Mio. im Umlauf sind.

Besonders erfolgreich verläuft der Verkauf von Murgtal GUTscheinen/Arbeitgeber Geschenkgutscheinen mit jährlichen Steigerungsraten von 10 % - bis 15 %. Derzeit gibt es etwa 30 Verkaufsstellen, die die Gutscheine verkaufen und über 120 Einlösestellen im gesamten Murgtal.



Das Foto zeigt Vorstand/Beirat der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. von links: Danilo Braccini (Augenoptik Sinzinger), Dominik Müller (Modehaus z.müller), Beate Götz (Malergeschäft Melcher+Götz), Anne Schmitt (Getränke Schmitt), Ernst Fritz, Melitta Strack (Jeansbox), Bernd Nufer (Central Apotheke), Michael Meurers (City Kaufhaus), Jo Mayr (Profi Schiffmacher). Auf dem Foto fehlt Ernst Fischer (Sporthaus Fischer).

Foto: StVw

Um die anstehenden Neuwahlen abzuwickeln, wurde Gabriele Vecchio zum Wahlvorstand gewählt. Sie stellte die Wahlvorschläge für Vorstand und Beirat vor. So wurde der bisherige Vorstand Melitta Strack und Ernst Fritz für weitere zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Bei der Wahl des Beirates gab es zwei Veränderungen. So schieden Gerhard Maisch und Niki Götz aus dem Gremium aus, dafür wurden Beate Götz und Ernst Fischer gewählt. Alle Beiräte wurden einstimmig gewählt.

In der Tagesordnung folgte nach den Wahlen der City-Manager Philipp Springer mit den Terminen/Veranstaltungen 2017/2018. Unter dem Punkt „Sonstiges“ stellte Ernst Fritz die Aktion „Neubürger“ vor, mit der Bitte, dass sich zahlreiche Firmen beteiligen. Am Ende der harmonischen Mitgliederversammlung wurde Gerhard Maisch mit einem kleinen Geschenk aus dem Beirat verabschiedet. Des Weiteren wurden anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums die Firmen Sehzentrum Maisch-Optik, Jeansbox und Profi Schiffmacher geehrt.

Veranstaltung:

Quartierswerkstatt „Kinder und Jugendliche“ im Bürgersaal des Rathauses

Aus organisatorischen Gründen wird die Veranstaltung Quartierswerkstatt „Kinder und Jugendliche“ am Sa., 18. Nov., um 10 Uhr von der Jahn-

halle in den Bürgersaal des Rathauses verlegt. In dieser ersten so genannten

Quartierswerkstatt haben Interessierte aus der Kernstadt sowie den Ortsteilen Michelbach und Sulzbach die Möglichkeit miteinander zum Thema „Gesunde Kindheit und Jugend“ ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gesundheitsstrategie: „Ein gutes Jahr mehr - für ein gesundes und lebenswertes Gaggenau“ statt.

Ein gutes Jahr mehr
Für ein lebenswertes Gaggenau

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

18./19. November -

Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, ☎ 0176 70530193

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 18. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, ☎ 07225 1302

Sonntag, 19. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, ☎ 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

20. November, 80. Geburtstag
Novka Kel,

Viktoriastraße 14, Gaggenau

20. November, 75. Geburtstag

Martin Bach,

Haydnstraße 11, Ottenau

20. November, 70 Jahre

Veronika Billian,

Landstraße 15 A, Hörden

20. November, 70 Jahre

Miroslava Metzger,

Landstraße 39 C, Hörden

21. November, 70 Jahre

Kveta Vyskocil,

Große Austraße 33, Bad Rotenfels

21. November, 70 Jahre

Brigitte Stähle-Rid,

Albert-Schweitzer-Straße 35,

Michelbach

23. November, 70 Jahre

Salvatore Leonardi,

Josef-Vogt-Straße 25, Ottenau

26. November, 80 Jahre

Dane Curic,

Sofienstraße 19, Bad Rotenfels

26. November, 80 Jahre

Irene Bauer,

Schwarzwaldhochstraße 15, Freiolsheim

26. November, 80 Jahre

Roswitha Zumot,

Am Kirchköpfel 4, Michelbach

Ehejubiläen

24. November, goldene Hochzeit
Wolfgang Schiel und Ehefrau Ute,
Knopfstraße 12, Selbach

24. November, goldene Hochzeit
Karl-Heinz Fitzel und Ehefrau Anna,
Konrad-Adenauer-Straße 17, Gaggenau

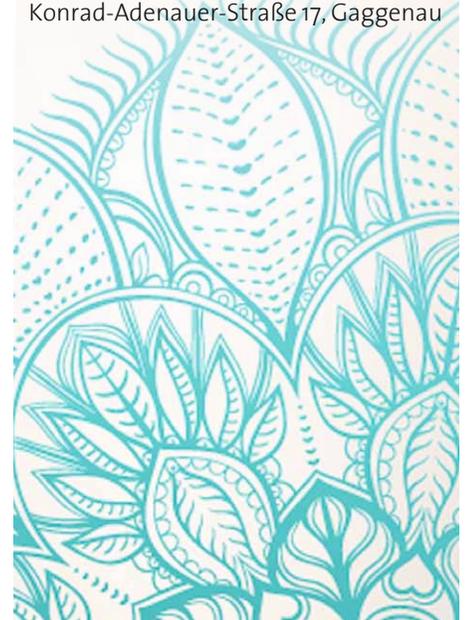


Foto: melazerg/iStock/Thinkstock

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 7. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Laurentiusmarkt am Sonntag,
19. November, in Bad Rotenfels

Marktstände im Pfarrhof

Zum 250. Geburtstag der "Mutterkirche des Murgtals" gratulieren die Bad Rotenfels Vereine zusammen mit Gruppen aus der Pfarrgemeinde am So., 19. Nov., mit einem Markt im historischen Pfarrhof.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. „Ich habe weißen Rauch über Sankt Laurentius gesehen“, meinte Pfarrer Tobias Merz, als der Backofen in der alten Waschküche angeheizt wurde. Da ist sicherlich in den letzten 50 Jahren nicht mehr gebacken worden, aber der Ofen ist in einem guten Zustand, und am Laurentiusmarkt wird es dort Fladenbrot geben. Ebenso wird eine Laurentiusuppe angeboten, die aus Zutaten von Rotenfels Gärten und Äckern gemacht wird. Zum Kaffee werden hausgemachte Kuchen und Torten gereicht und zum Glühwein gibt es frische Waffeln. Ein Team aus unterschiedlichen Vereinen bringt hier seine Erfahrung und sein Können ein und sorgt dafür, dass alle satt werden.

An den Marktständen wird allerlei Nützliches und Dekoratives angeboten, von selbstgestickten Socken über Marmelade und Liköre bis hin zu Weihnachtsschmuck aus den Resten von Altarkerken. Dekorative Mooskränze werden von den katholischen Frauen hergestellt und zum Verkauf angeboten. Auch Eltern und Erzieherinnen aus dem Kindergarten haben in ihrer Freizeit gebastelt und gebacken und werden am Sonntag einen Stand betreiben. Der Markt beginnt nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr, um 14 Uhr haben die Kindergartenkinder aus Bad Rotenfels einen musikalischen Auftritt, um 15 Uhr wird es eine Kirchenführung geben und nach 16 Uhr gibt es Livemusik in der Pfarscheuer. Pfarrer Merz und die Formation „Jazz Projekt Gaggenau“ sorgen für Unterhaltung in den alten Gemäuern. Dort, wo früher die Pfarrer Landwirtschaft betrieben, werden zum Laurentiusmarkt lebende Tiere zu sehen sein und den Markt zusätzlich bereichern.

Das Besondere an diesem Markt ist, dass die Vereine und alle Mitwirkenden für einen guten Zweck arbeiten. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde und dem Kindergarten St. Laurentius zugute. Der Laurentiusmarkt endet gegen 18.30 Uhr.



LAURENTIUSMARKT

Bad Rotenfels gratuliert zum 250. Kirchweihjubiläum von St. Laurentius

Am Sonntag, 19. November 2017, von 10:30 bis 18:30 Uhr

im Pfarrhof von St. Laurentius

Angeboten werden:

- ❖ Dekoratives und Nützliches
- ❖ Kunsthandwerk
- ❖ Geschenkideen für Advent und Weihnachten
- ❖ Selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Gebäck und Pralinen
- ❖ und vieles mehr

hergestellt von verschiedenen Gruppen der Gemeinde

Für das leibliche Wohl (warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

sorgen Mitglieder der Bad Rotenfels Vereine.

Und was es sonst noch gibt:

Haus- und Hoftiere, im Gehege anzuschauen
Livemusik, im Ambiente der alten Pfarscheuer

Kirchenführung am Nachmittag

Herzliche Einladung an alle!!



Fotos: StVw



Kunst- handwerkermarkt



Vielen Dank an alle Beteiligte
des Kunsthandwerkermarktes 2017 im Rathaus
und des verkaufsoffenen Sonntags!



Foto: Reinhold Bauer

Gaggenauer Adventsmarkt startet am 1. Dezember

Ab dem ersten Advent lockt in Gaggenau wieder der beliebte Adventsmarkt. Von Fr., 1. Dez., bis So., 17. Dez., verwandelt sich der Markt- und Sandplatz wieder in ein weihnachtliches Budendorf mit liebevoll geschmückten Hütten und Ständen. In dieser Zeit erwartet die Besucher neben einem großen Angebot an kunsthandwerklichen und selbst gemachten Artikeln, eine abwechslungsreiche Speisekarte der Marktteilnehmer sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Vorführungen.

Eröffnet wird der Adventsmarkt am Freitag, 1. Dezember, um 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Christof Florus. Die Umrahmung übernehmen vier Trompeter des Musikvereins Ottenau, die als „Turmbläser“ von den Fenstern des Rathauses aus, festliche Töne erklingen lassen werden. Danach wird die Tanzgruppe des GGG Gaggenau unter der Leitung von Bettina Köditz einen weihnachtlichen Tanz aufführen. Für die Einstimmung in die Adventszeit sorgt zudem der Steinbachchor Baden-Baden unter der Leitung von Herrn Martin F.J. Bauer zusammen mit Pit Kurz und Jochen Wollasch von den "Moonlights".

Ohnehin erwartet die Besucher täglich ein umfangreiches Bühnen- und Rahmenprogramm, an dem Musik- und Turnvereine, Kindergärten, Schulen, Chöre, die Gemeinschaft für kulturelle Förderung,

Bonuscard Gaggenau und KINDgenau beteiligt sind. Bei den musikalischen Darbietungen ist für jeden Geschmack etwas geboten. Blues, Volksmusik, Gesang, Rock - die Bandbreite ist groß. Ebenso vielfältig ist das Angebot der Budenbetreiber, das sich von Holzspielzeug und Baumschmuck über Weihnachtskarten, Drechselarbeiten, Weihnachtskrippen sowie handgeschnitzte Krippenfiguren und Adventskränze bis hin zu Gewürzen und Leuchtflecken erstreckt. Dekorationsideen, Geschenkartikel sowie Imkereiprodukte, Trockenfrüchte, selbst hergestellte Pralinen und Plätzchen runden neben

Filz-, Strick- und Wollprodukten die Palette ab. Seit 2002 sind die Eheleute Roland und Waltraud Schaaf aus Ottenau mit großer Begeisterung beim Adventsmarkt dabei. Mit selbstgemachtem Holzspielzeug, Deko und Geschenkartikeln aus Holz und Stoff sowie selbstgemachten Fotokarten für alle Anlässe finanzieren sie dieses Hobby und unterstützen damit unter anderem SOS-Kinderdorf, Leukämie-Stiftung, deutsche Krebshilfe und soziale Projekte in der näheren Umgebung. Sie opfern dafür einen Teil ihres Jahreslohns sowie viele Nachtschichten. Selbst gefertigte Cajons verkaufen Schüler der Carl-Benz-Schule in der Zeit vom 11.12. bis 17.1., um neue Projekte zu finanzieren.

Zur Atmosphäre tragen in diesem Jahr sicherlich die unübersehbar beeindruckende Weihnachtspyramide der Familie Levy sowie der rote Partybus des Freundeskreises „Club Rosé“ bei. Nicht fehlen dürfen beim Adventsmarkt Klassiker wie Glühwein und Co. sowie die kulinarischen Genüsse. Ebenfalls fest etabliert sind beim Adventsmarkt die Weihnachtsbäckerei (2. Dezember, 14 bis 17 Uhr) sowie die Bastelangebote von „KindGenau“ am 3., 9. und 10. Dezember (jeweils von 14 bis 17 Uhr) im Rathausfoyer.

Der Adventsmarkt wird wieder täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet haben und so die Möglichkeit bieten, sich nicht nur nach der Arbeit, sondern auch zur Mittagspause zu treffen, zu verweilen und sich auf die Adventszeit einzustimmen zu lassen.



Foto: StVw

Rock-Röhre Danny beim Ranchvent Rock in Michelbach

„Danny & the Boys“ haben in den vergangenen Jahren beim „Gaggtival“ in Gaggenau den Marktplatz sprichwörtlich „gerockt“! Fünf gnadenlos dynamische Top-Musiker treffen auf eine powervolle, höchst lebendige „Allzweckwaffe“: DANNY. Songs, die auf keiner Party fehlen dürfen, „rockig“ und mit voller Hingabe dargeboten, das ist das Rezept von Danny Konz und ihren Jungs, mit dem sie einfach jedes Konzert auf die richtige Temperatur bringen.

Aber auch die anderen Bands können sich sehen und hören lassen: So werden „Out of the Shades“ aus Gaggenau/Gernsbach mit Rock aus der eigenen Feder das Festival Ranchvent Rock am Sa., 25. Nov., in der Wiesenthalhalle in Michelbach eröffnen, bevor die vier Jungs von „Dreadberyz“ mit Rock-Coverversionen die Bühne erobern.

Als „Headliner“ sind dieses Jahr „MILESTONE“ aus dem Raum Bretten dabei, die mit einem Repertoire aus Hits der vergangenen Jahrzehnte, dargeboten von den charismatischen Sängern Tressa „Rose“ Schreiber und Achim Dürr, das Konzert in einen Partytempel verwandeln wollen. Tressa Schreiber ist, nebenbei erwähnt,



„Danny & the Boys“ wollen beim Ranchvent Rock 2017 in Michelbach kräftig einheizen. Foto: privat

beim „Ich war noch niemals in New York“-Musical in Stuttgart unter Vertrag.

Nähere Infos zum Kartenvorverkauf, dem Preisnachlass für Jugendliche und dem vergünstigten Getränkeangebot in der

ersten Stunde sind unter www.fzcranch.de oder auf der Facebook-Seite des Vereins Freizeitclub Ranch 1980 e. V. Michelbach zu finden.

Einlass zu dem Erlebnis ist ab 19 Uhr.

Großes Konzert in der Barockkirche von Bad Rotenfels

Zu den Höhepunkten der Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag der „Mutterkirche des Murgtals“ in diesem Jahr gehört ein Konzert am So., 26. Nov., 17 Uhr, in der Barockkirche von Bad Rotenfels, das vom Verein „Menschen für St. Laurentius“ veranstaltet wird.

Zum dritten Mal gestalten Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie Chöre ein Konzert unter dem Motto „Klingendes St. Laurentius“. Mit von der Partie ist der katholische Kirchenchor von Bad Rotenfels unter der Leitung von Angelika Kölbl, der Chor „Half Past Six

Singers“ unter der Leitung des Kantors Walter Bradneck, der Projektchor St. Laurentius unter der Leitung von Norbert Förderer, der ebenso die Schola der katholischen Kirchengemeinde musikalisch betreut.

Zu den musikalischen Gästen gehören außerdem ein Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels mit dem Solo-Trompeter und Dirigenten Milen Haralambov sowie zahlreiche Solisten. Dazu zählen unter anderen auch Pfarrer Tobias Merz (Klavier, Keyboard), Organist Norbert Förderer und Rosaly Basta, Cornelia Hogenmüller, Michaela Merklinger, Christian Förderer, Alexander Kölbl sowie Hans-Jörg Day und Sabine Bäumer (Flöten). Zudem dürfen sich die Besucher auf einige musikalische Überraschungen freuen.

Eintrittskarten für das Konzert „Klingendes St. Laurentius“ gibt es bei der Volksbank in Bad Rotenfels und bei den Mitgliedern des Vorstandes des Vereins „Menschen für St. Laurentius“, so bei dem Vorsitzenden Heinz Goll, der stellvertretenden Vorsitzenden Brigitte Heck und der Schatzmeisterin Angelika Stahlberger.



Mit von der Partie ist der katholische Kirchenchor von Bad Rotenfels.

Foto: privat



Dotschy Reinhardt in Aktion.



Fotos: AK Stolpersteine Zeitzeuge Kurt Maier sprach in der Realschule.

Wehret den Anfängen - Erinnerung an das NS-Unrechtsregime

Drei Veranstaltungen der Stolpersteininitiativen von Gaggenau und Kuppenheim, in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt, hatten das Ziel, aufzuklären über die Entrechtung, Deportation und Ermordung von Minderheiten wie die Juden und Sinti und Roma durch die Nationalsozialisten.

„Niemand kann sagen, er habe nichts gewusst“, so die Kernaussage des Gurs-Überlebenden Kurt Maier bei seinem beeindruckenden Vortrag in der Realschule Gaggenau vor etwa 100 Zuhörern,

Schülern, Lehrern und Geschichtsinteressierten. Maier ging auf die NS-Razzien in seinem Heimatort Kippenheim (bei Lahr) ein.

Anhand von Fotos beschrieb er die Diskriminierung der Juden, deren berufliche Vernichtung, die Deportation ins Lager Gurs (Pyrenäen) und die Auflösung der Jahrhunderte alten Geschichte der Juden in Kippenheim. Etliche seiner Verwandten wurden in Auschwitz vergast. Dennoch hegt Maier keinen Hass auf die deutschen Nachkriegsgenerationen. Er

will vor allem die Jüngeren aufklären, Erinnerungen weitergeben und versöhnen.

Dotschy Reinhardt, Mitglied der legendären Reinhardt-Musikerfamilie, berichtete über die Gypsy-Musikkultur, die Ausbreitung der Minderheit von Indien bis Europa und über die Verfolgung und Ermordung von einer halben Million Sinti und Roma. Beim Konzert im klag-Kulturrausch brillierte die Sängerin, begleitet von einem Geiger und zwei Gitarristen, mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen wie Gypsy-Jazz, Gypsy-Swing oder Bossa Nova.

Play Luther:

Ein musikalisches Theaterstück

Martin Luther ist immer aktuell und daher macht die Evangelische Kirche auch nach dem offiziellen Ende des Reformationsjubiläums am Mi., 22. Nov., in der Johanneskirche Bad Rotenfels mit einem musikalisches Theaterstück in Gaggenau weiter. „Play Luther“ nimmt den Reformator, sein Leben und die gesellschaftlichen und kirchlichen Auswirkungen seines Werks bis in die Gegenwart ins Visier - intelligent, nachdenklich und auch ein wenig frech. Das Stück setzt Impulse zum Weiterdenken von Reformation, denn Kernaussage von Luthers Lebenswerk ist, „dass die Gesellschaft und Kirche sich immer weiterentwickeln müssen“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Eintrittskarten sind im Pfarrbüro in der Amalienbergstraße 11, in der Buchhandlung Bücherwurm, bei der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels und bei der Bäckerei Berg in Ottenau erhältlich. Veranstalter: Evangelische Kirche in Gaggenau in Kooperation mit dem Kulturamt Gaggenau.



Play Luther: Ein musikalisches Theaterstück über Leben und Werk Martin Luthers.

Foto: EURE FORMATION-Joris Haas

Preisanpassung Gas Grundversorgung zum 1. Januar 2018

Die Stadtwerke Gaggenau setzen sich mit GANS viel Energie dafür ein, Sie hier vor Ort sicher und günstig mit Erdgas zu beliefern.

Im nächsten Jahr steigen die regulierten Netzentgelte, die als wesentlicher Bestandteil Ihren Gaspreis beeinflussen. Auch die Gaspreise am Großhandelsmarkt sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dadurch erhöhen sich zum 1. Januar 2018 die Gaspreise in der Grundversorgung um netto 0,30 Ct/kWh. Der Grundpreis für Ihren Zähler ändert sich nicht.

Die Allgemeinen Tarifpreise für die Gasversorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. November 2017, gültig ab 1. Januar 2018, stellen sich wie folgt dar:

	Netto	Brutto (inkl. 19 % MwSt.)
Stufe 1 (bis 1.181 kWh)		
Verbrauchspreis pro kWh (inkl. 0,55 Ct/kWh Erdgassteuer)	9,16 Cent	10,90 Cent
Grundpreis <u>pro Jahr</u>	21,48 Euro	25,56 Euro
Stufe 2 (ab 1.182 kWh)		
Verbrauchspreis pro kWh (inkl. 0,55 Ct/kWh Erdgassteuer)	6,56 Cent	7,81 Cent
Grundpreis <u>pro Jahr</u>	52,20 Euro	62,12 Euro

Grund-
versorgung

Grundversorgung muss nicht sein! Entscheiden Sie sich jetzt für einen unserer Sondertarife „gansMEINgas“ bzw. „gansUNSERgas“ und sparen Sie bares Geld! Profitieren Sie von einem dauerhaften Preisvorteil, einer Preisgarantie bis 31. Dezember 2018 und zusätzlich 500 Punkten für Ihre BONUSCARD Murgtal.

Gerne berechnen wir für Sie Ihr individuelles Angebot. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 07225 9885-501 oder besuchen Sie uns in der Theodor-Bergmann-Straße 44 in Gaggenau. Unser Kundenservice ist mit GANS viel Energie für Sie da.

Servicezeiten:

Mo.	8 - 17 Uhr
Di. - Do.	8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Fr.	8 - 12 Uhr

Ein Vertragsabschluss ist auch jederzeit online mit unserem Tarifrechner unter www.stadtwerke-gaggenau.de möglich. Dort finden Sie noch weitere Informationen zu unseren Produkten.

Stadtwerke Gaggenau • Theodor-Bergmann-Straße 44 • 07225 9885-0



GANS SCHÖN GÜNSTIG

WWW.STADTWERKE-GAGGENAU.DE

Preisanpassung Strom Grundversorgung zum 1. Januar 2018

Die Stadtwerke Gaggenau setzen sich mit GANS viel Energie dafür ein, Sie hier vor Ort sicher und günstig mit Strom zu beliefern.

Ihr Strompreis wird maßgeblich durch die regulierten Netznutzungsentgelte und die staatlich veranlassten Umlagen beeinflusst. Der minimalen Senkung der Umlagen steht eine deutliche Erhöhung der Netznutzungsentgelte gegenüber. Auch die Energiepreise am Großhandelsmarkt sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Nachstehende Tabelle zeigt die Veränderungen der einzelnen Preisbestandteile:

Preisbestandteile	derzeit	neu	Differenz
	Ct/kWh	Ct/kWh	Ct/kWh
EEG-Umlage	6,880	6,792	- 0,088
Kraft-Wärme-Kopplungs-Umlage	0,438	0,345	- 0,093
§ 19 Stromnetzentgeltverordnung-Umlage	0,388	0,370	- 0,018
Offshore-Umlage	-0,028	0,037	+ 0,065
Abschaltbare Lasten-Umlage	0,006	0,011	+ 0,005
Netznutzungsentgelt	6,990	7,750	+ 0,760
Energiepreis inkl. Grundversorgeranteil	4,166	4,535	+ 0,369
Preiserhöhung zum 1. Januar 2018 in Cent pro Kilowattstunde			+ 1,00*

* Alle Werte verstehen sich netto zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer (derzeit 19 %)

Der Grundpreis für Ihren Zähler ändert sich nicht.

Die Allgemeinen Tarifpreise für die Stromversorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13. November 2017, gültig ab 1. Januar 2018, stellen sich wie folgt dar:

Grundversorgung	Ohne Schwachlastregelung*	Netto	Brutto (inkl. 19 % MwSt.)
	Verbrauchspreis pro kWh	23,48 Cent	27,94 Cent
Grundpreis <u>pro Jahr</u>	111,12 Euro	132,23 Euro	
	Mit Schwachlastregelung		
Verbrauchspreis pro kWh (HT)	23,99 Cent	28,55 Cent	
Verbrauchspreis pro kWh (NT)	20,67 Cent	24,60 Cent	
Grundpreis <u>pro Jahr</u>	137,52 Euro	163,65 Euro	

* Für Kunden mit einem Jahresverbrauch bis 600 kWh berechnen wir einen Verbrauchspreis von 33,60 Ct/kWh (netto) bzw. 39,98 Ct/kWh (brutto).

Grundversorgung muss nicht sein! Entscheiden Sie sich jetzt für unseren Sondervertrag „gansUNSERstrom Gaggenau“ und sparen Sie bares Geld! Profitieren Sie von einem dauerhaften Preisvorteil, einer Preisgarantie bis 31. Dezember 2018 und zusätzlich 500 Punkten für Ihre BONUSCARD Murgtal.

Gerne berechnen wir für Sie Ihr individuelles Angebot. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 07225 9885-501 oder besuchen Sie uns in der Theodor-Bergmann-Straße 44 in Gaggenau. Unser Kundenservice ist mit GANS viel Energie für Sie da.

<u>Servicezeiten:</u>	Mo.	8 - 17 Uhr
	Di. - Do.	8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
	Fr.	8 - 12 Uhr

Ein Vertragsabschluss ist auch jederzeit online mit unserem Tarifrechner unter www.stadtwerke-gaggenau.de möglich. Dort finden Sie noch weitere Informationen zu unseren Produkten.

Stadtwerke Gaggenau • Theodor-Bergmann-Straße 44 • 07225 9885-0



GANS SCHÖN GÜNSTIG

WWW.STADTWERKE-GAGGENAU.DE

Noch freie Plätze für die Bürgerreise in die Partnerstadt Sieradz

Die Stadt Gaggenau bietet in Kooperation mit dem Busunternehmen EURO TOURS Hugo Pfeifer in Kappelrodeck als Reiseveranstalter erstmals eine Bürgerreise über Breslau nach Sieradz und Krakau an. Diese findet vom 22. bis 27. Mai 2018 statt.

Ein zentraler Programmpunkt ist ein Tag in Sieradz, ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft. Nach einer Begrüßung durch offizielle Vertreter der beiden Städte werden die Teilnehmer die Stadt an der Wartha kennenlernen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören unter anderem das Stadttheater, der historische Marktplatz und die Dominikanerkirche mit Kloster. Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 592 Euro (Einzelzimmer 717 Euro). Im Preis enthalten sind die Fahrt in einem 4-Sterne-Fernreiseomnibus; Übernachtungen mit Halbpension in Breslau, Sieradz, Krakau und Dresden; Stadtführungen in Breslau, Krakau und Dresden; Eintritt und Führung in der Marienkirche Krakau; Reisebegleitung für die gesamte Fahrt.



Gaggenaus Partnerstadt ist eine Reise wert – auf dem Bild der Marktplatz von Sieradz.

Foto: StVw

Als Zusatzangebot besteht die Möglichkeit das Bergwerk in Wieliczka (UNESCO-Weltkulturerbe) zu besichtigen. Weitere Informationen erteilt EURO TOURS Hugo Pfeifer, Am Bach 3, 77876 Kappelrodeck, Tel.: 07842 2010 / Fax: 07842 8900, E-Mail:

info@eurotours-pfeifer.de. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 31. Dez. 2017 direkt bei EURO TOURS möglich. Das Reiseangebot ist auch im Internet unter www.gaggenau.de/Aktuelles ersichtlich sowie als Flyer an der Rathauszentrale erhältlich.

„La danse est la vie“

Ballett-Unterricht an der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau

Ballett bedeutet die Kunst des Verstehens ohne Worte in elegantem Stil und schreibt Kreativität und Expression ihre größte Bedeutung zu. Darüber hinaus bietet sie die Möglichkeit, auf körperlicher und geistiger Ebene über sich hinauszuwachsen und sich weiterzuentwickeln. Dies begeistert Helena Humpert an der Kunstform Ballett, welche seit ihrer frühen Kindheit fester Bestandteil ihres Lebens ist. Seit 10. November leitet sie an der Musikschule Gaggenau den Un-

terricht des klassischen Balletts für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 12 Jahren. Dieser findet immer freitags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Ballettsaal der Schule statt. Eine Schnupperstunde ist nach Vereinbarung möglich.

Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder per E-Mail über info@musikschule-gaggenau.de sowie auf www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Schon an Weihnachten gedacht?

„Der Gutschein mit Kreativität“: Musik - Kunst - Tanz unterm Tannenbaum

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, wird die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau auch in diesem Jahr wieder Gutscheine für einen Monat Unterricht im Januar/Februar 2018 zum vergünstigten Preis von 45 Euro anbieten. Das ideale Minipäckchen als Mitbringsel oder Geschenk zur Advents- und Weihnachtszeit. Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern besonders auch für Erwachsene.

Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
10 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Mittwoch
14 bis 17 Uhr
Donnerstag
14 Uhr bis 18 Uhr

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Lesung mit Bestseller- autorin Zsuzsa Bánk

Nach ihrem internationalen Erfolg mit „Die hellen Tage“ legt die deutsche Autorin Zsuzsa Bánk jetzt einen neuen Roman vor. Am Mi., 22. Nov., liest sie um 20 Uhr aus „Schlafen werden wir später“ in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau. Ihr klassischer Briefroman, in moderner E-Mail Form verfasst, lässt uns Einblick nehmen in die tiefe Freundschaft zweier Frauen, die sich in völlig unterschiedlichen Lebenssituationen befinden. Eintrittskarten für die Veranstaltung sind bei der Buchhandlung Bücherwurm, Hauptstraße 83 erhältlich.



Liest am 22. November in Gaggenau: Bestsellerautorin Zsuzsa Bánk.

Foto: Gaby Gerster

Anderen zu helfen ist ihr Ziel

12 Feuerwehrangehörige schaffen Einstieg in den Einsatzdienst

Teilnehmer aus zwei Wehren trafen sich in den letzten Wochen im Gaggenauer Rettungszentrum, um den Grundstock für Feuerwehreinsätze abzulegen.

Innerhalb von siebzig Stunden wurden den 12 Feuerwehrangehörigen die Grundkenntnisse der Feuerwehr gelehrt. Bei den Lehrgangsteilnehmern handelte es sich um übernommene Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr und auch um sogenannte Seiteneinsteiger. Bei dem Truppmann 1-Lehrgang (Grundausbildung) erfuhren sie alles über die Grundtätigkeiten einer Feuerwehr und bereiteten sich so akribisch auf den nun folgenden Einsatzdienst vor. Theorie und Praxis wechselten sich bei dieser kurzweiligen Ausbildung ab.

Am Ende stand eine schriftliche und praktische Lernerfolgskontrolle auf dem Programm, die alle Teilnehmer bestanden. Diese Ausbildung ist das Sprungbrett für die kommende Feuerwehrlaufbahn, denn sie bildet nicht nur die Basis für weitere Lehrgänge, sondern die Teilnehmer haben jetzt auch die Qualifikation, um bei Einsätzen mitzufahren.



Teil der Prüfung war auch das richtige Vorgehen in einem Brandraum. Foto: Bracht

Sie bekommen nun den heiß begehrten „Piepser“, welcher sie zu den Einsätzen

alarmiert und bei denen sie ihr Erlerntes beweisen können.

Der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel sowie der für die Ausbildung zuständige stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker, waren mit dem Lehrgang sehr zufrieden. „Ein perfekter Lehrgang mit einem sehr guten Prüfungsergebnis. Das war jetzt der Führerschein für Einsätze“, meinte Spannagel bei der Ausgabe der Urkunden. „Ihr habt nun die Befähigung in einen Einsatz mit zu gehen. Jetzt heißt es, das Erlernete in weiteren Übungen und in der Praxis zu verfeinern“, so Spannagel weiter. Truppmänner sind nun Abdulagha Atai, Hannes Geigle (Bad Rotenfels), Marius Rheinschmidt, David Schneider (Hörden), Alexander Rapp (Ottenau), Jan Schnabel, Florian Westermann, Mathias Weber (Selbach), Leon Fütterer, Niyazi Özcan, Fabio Rahner, Philipp Kleehammer (Muggensturm).

Zum ersten Mal nahm an diesem Gaggenauer Lehrgang auch ein Flüchtling teil. Die Ausbilder bescheinigten ihm einen großen Ehrgeiz und eine sehr gute Prüfung.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.

(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr



Am vergangenen Samstag hat der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach einen Schnittkurs an Obstgehölzen durchgeführt. Bei regnerischem, windigem Wetter zeigte Hannelore Dütsch-Weiß vom Landratsamt Rastatt 16 interessierten Personen den Erziehungschnitt an jungen Hochstamm-Apfelbäumen auf der Gaggenauer Hochzeitswiese in Sulzbach. Eingeladen hatten Ortschaftsrätin Josefa Hofmann und ihr Mann Gerd als entscheidende Wegbereiter der dortigen Hochzeitswiese, die auf eine Initiative des Arbeitskreises Umwelt und Natur zurückgeht. Mit von der Partie war auch Ortsvorsteher Artur Häitz, der zusammen mit seiner Frau dort einen Hochzeitsbaum gepflanzt hat und jetzt auch am Schnittkurs teilnahm. Zunächst stellte Dütsch-Weiß das richtige Schnittwerkzeug und dessen Handhabung vor. Im Anschluss haben die Baumbesitzer unter fachlicher Anleitung ihre Bäume geschnitten. Ein Erziehungschnitt ist wichtig, um einen Kronenaufbau zu erhalten, der einerseits einen ordentlichen Fruchtertrag bringt und andererseits den Baum jahrzehntelang gesund hält. Danach hat Dütsch-Weiß an einem älteren Apfelbaum auch einen Instandhaltungsschnitt vorgeführt. Bei abschließendem Kaffee und Kuchen und einem Vesper konnten die Teilnehmer Fragen stellen und ihr Wissen vertiefen. Foto: StVw

Moritz & the Horny Horns spielen auf der klag-Bühne

Mit der bläserstarken Combo um den Durmersheimer Norbert Moritz und ihrer mehr als 30-jährigen Bandgeschichte verbinden sich Qualität und Popularität. Bis heute hat sich die renommierte Formation so konsequent wie erfolgreich jeglichen Trends und Modeerscheinungen widersetzt. Ihr Können zeigt die Band am Sa., 2. Dez., auf der klag-Bühne Gaggenau. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind zum Preis von 16 Euro, ermäßigt 8 Euro, beim Veranstalter, dem Kulturamt Gaggenau, unter Telefon 962-513 sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich.

Seit 1981 ist „Moritz“ in Sachen 'Funk & Soul' unterwegs. Und in punkto Sound

den bläserbetonten Bands der 70er-Jahre wie Blood, Sweat & Tears oder Tower Of Power dicht auf den Fersen.

Die 11-köpfige Truppe, vorwiegend alte Hasen und Könner, aber auch Jungtalente mit Soul- und Funkbiss, ist umtriebiger wie eh und je und von einer Oldie-Band weit entfernt. Nach wie vor wird alles live gespielt, leistet man sich den Luxus von fünf echten Bläsern. Wer gefühlsechten, dynamischen, sprühend vitalen 'Funk & Soul' liebt, sollte sich diese Combo nicht entgehen lassen.

Denn „Moritz“ ist nicht nur eine Band – „Moritz“ versammelt die musikalische Leidenschaft aller Mitglieder dieser Band.



Seit 36 Jahren bringt die Band „Funk und Soul“ auf die Bühne.

Foto: Jens Lingena

Keine Karten mehr für King Henry and his College Jazzband

Die Veranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bandjubiläums von „King Henry and his College Jazzband“ am Sa., 18. Nov., auf der klag-Bühne ist ausverkauft.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau



Advents- und Weihnachtsmedien in der Stadtbibliothek

Ab sofort bis Sa., 23. Dez., erwartet die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek im Rondell des Eingangsbereichs ein umfangreiches Angebot an aktuellen Medien für die Advents- und Weihnachtszeit. Zu finden sind Bastel- und Handarbeitsbücher sowie Koch- und Backbücher mit bewährten und originellen

Rezepten. Hausbücher mit Erzählungen, Gedichten und Geschichten sowie Hörspiele ergänzen das Angebot. Auch für die kleinen Leserinnen und Leser ist vorgesorgt: Bilderbücher, Geschichten, Bastelanleitungen, Hörspiele und Lieder dienen zur Einstimmung auf Advent und Weihnachten.

Stadtbibliothek Gaggenau

Neue Kinder- und Jugendbücher 2017 -

Tanja Eger von der Baden-Badener Buchhandlung „Mäx+Moritz“ hat den Buchmarkt gesichtet und stellt am Di., 28. Nov., die schönsten, besten, interessantesten und lesenswertesten Neuerscheinungen des Herbstes in der Stadtbibliothek Gaggenau vor. Ihre Auswahl enthält Bilderbücher und Erzählungen

für Leseanfänger, Geschichten für Fortgeschrittene, Jugendliteratur bis hin zu Sachbüchern für alle Altersgruppen. Ein Abend für interessierte Eltern, Pädagogen und alle, die sich für Kinder- und Jugendbücher interessieren. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek Gaggenau

„Literatur im Gespräch“

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 21. Nov., 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markusgemeinde ein.

An diesem Abend steht das Buch „Das Ende von Eddy“ im Fokus. Mit unglaublicher Sprachgewalt erzählt der junge französische Autor Édouard Louis von einem Befreiungsschlag, vom Aufbruch in ein neues Leben: Es ist die Geschichte einer glücklichen Flucht aus einer unerträglichen Kindheit - inspiriert von seiner eigenen. „Das Ende von Eddy“ ist sein Debütroman, der zu einem großen Erfolg und einer der meist diskutierten Veröffentlichungen des Jahres in Frankreich wurde.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

21.11.2017 Kochwerkstatt

28.11.2017 Kerzenwerkstatt (Unkostenbeitrag)

Kreativer Advent -

Montag, 20. November, von 18 - 21 Uhr

Mit allerlei Naturmaterialien entstehen mit Hilfe unserer Werkstattpädagogin wunderschöne Kränze oder Gestecke für den Advent. Kommt mit Ideen und Kerzen

zu diesem kreativen und stimmungsvollen Abend. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Ab 14 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 20 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 16 Euro, inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 77481.

Kerzen ziehen – „Ein Licht für alle!“ – Dienstag bis Freitag, 28. Nov. - 1. Dez.

Kerzen ziehen ist eine alte, einfache Handwerkskunst, die früher weit verbreitet war. Heutzutage werden Kerzen in aller Regel industriell gefertigt und man kann das Kerzenziehen nur noch bei Kunsthandwerkern sehen. Wie viel Spaß es macht, aus reinem Bienenwachs selbst Kerzen zu ziehen, möchten wir gemeinsam mit euch und Ihnen wiederentdecken. Unter dem Motto „Ein Licht für alle!“ wollen wir gemeinsam kreativ sein, beim Warten ein Glas Tee oder Punsch genießen, miteinander ins Gespräch

kommen und die Seele baumeln lassen – das tut besonders jetzt in der kalten Jahreszeit gut.

Vom 28. November bis 1. Dezember sind wir täglich von 15 bis 19 Uhr am JuFaZ für Sie da. Das Ziehen einer Kerze dauert ca. 2 Stunden. Kosten werden nach Gewicht der Kerze abgerechnet. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt –

Babymützchen und Halstuch

Montag, 4. Dezember, von 19 – 21 Uhr

Ein Babymützchen aus Jersey zum Wenden und ein Halstuch aus Fleece mit Druckknopf werden heute in der Nähwerkstatt gefertigt. Ab 18 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 30 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Mehrgenerationentreff informiert:

Volles Haus

beim Mehrgenerationen-Treff

Die Sprechergruppe konnte sich über ein volles Haus beim letzten Frühstück der Generationen freuen. Der Saal im städtischen Vereinsheim war bis auf den letzten Platz belegt. Die ehrenamtlichen Helferinnen mussten improvisieren, um Engpässe zu überwinden. Heinz Goll, Mitglied der Sprechergruppe, brachte in seiner Begrüßung seine Freude über den guten Besuch zum Ausdruck, aber auch über die Bereitschaft der jungen Damen vom TB Bad Rotenfels, die neue Fitness-Idee „Drums Alive“ den Besuchern zu präsentieren. Goll erläuterte die Entstehung dieser neuen Fitness-Idee und betonte, dass sie aus einer gesundheitlichen Notlage heraus entstanden sei. Diese neue Sport-Idee mit Bewegungselementen aus Aerobic und Tanz begeistert die Menschen, ist sehr gesund, macht auch eine Menge Spaß und ist für alle Altersklassen, auch für ältere Menschen gut geeignet. Die jungen Damen vom TB Bad Rotenfels verstanden es, die Besucher von dieser Fitnessart zu begeistern. Sie bewegten sich um einen großen Gummiball und trommelten mit ihren Schlagstöcken zu den Klängen rhythmischer Musik. Für die Besucher war die Darbietung der Gruppe auch ein sehr schöner Anblick, was manche dazu veranlasste, sich im Rhythmus der Musik zu bewegen und zu klatschen - sie bedankten sich für den gelungenen Auftritt mit lebhaftem Beifall. Das nächste Frühstück der Generationen findet wieder am Sa., 25. Nov., im städtischen Vereinsheim statt. Die Sprechergrup-

pe Mehrgenerationen-Treff lädt heute schon Jung und Alt hierzu herzlich ein.



Generationen sind sichtbar - Der jüngste Besucher beim Frühstück der Generationen.

Foto: Heinz Goll

Samstag Lachjoga-Übungen

Lachjoga-Übungen finden wieder am Sa., 25. Nov., statt. Zu den Übungen treffen sich die Teilnehmer um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die Teilnehmer haben vorher noch die Möglichkeit, im selben Haus am Frühstück der Generationen teilzunehmen. Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff freuen sich wieder zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Heute Qigong-Übungen

Heute, Do., 16. Nov., finden wieder Qigong-Übungen statt. Die Übungen unter der fachlichen Leitung von Experte Manfred Hecker finden im städtischen Vereinsheim statt und beginnen um 16 Uhr. Bei Qigong handelt es sich um Übungen, die für jedermann gut geeignet sind, auch für Men-



schen mit Handicap. Jeder, der Interesse an Qigong hat, ist herzlich willkommen.

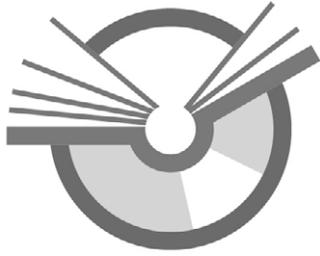
Wieder Französisch-Übungen

Personen, die Französisch lernen wollen, treffen sich am Di., 21. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit ihren Übungen um 16 Uhr und die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Jeder, der Interesse hat diese Sprache zu lernen, ist herzlich willkommen und kann sich die Übungsgruppe nach seinem Kenntnisstand selbst aussuchen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch Englisch-Übungen

Die Teilnehmer der Englisch-Übungen treffen sich am Mi., 22. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Um 17 Uhr beginnen die Teilnehmer der Anfängergruppe mit ihren Übungen und um 18.30 Uhr die Fortgeschrittenengruppe. Übungsleiterin Martina Vetter freut sich auch neue Teilnehmer begrüßen zu können. Interessenten können jederzeit und ohne Anmeldung in die für sie geeignete Übungsgruppe einsteigen.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Kreativratgeber aus dem Christophorus Verlag

Das große Kreativbuch Beton: Kreativbeton: Knetbeton: Betonpaste: Schmuckbeton, 2017. - 126 S.: Ill.

ISBN 978-3-8388-3664-5

SY: Ydk 17 Beton

Betonlook ist in! Der Trend-Werkstoff ist nicht nur dekorativ und schick, sondern auch strapazierfähig und vielseitig. Ob nun Gussbeton für exakte Formen und symmetrische Elemente, Knetbeton für individuell handmodellerte Einzelstücke, Schmuckbeton für filigrane Accessoires oder Betonpaste für den angesagten Betonlook - für jede DIY-Idee gibt es den perfekten Beton. Mit Grundkursen zu jedem der vier Werkstoffe und vielen Anwendungsideen wird dieses Buch zum unverzichtbaren Beton-Werkbuch für alle Selbsterbauer.

Ulmer, Babette:

Das große Pulli-Strickbuch: Klassisch: Raglan: Rundpasse, 2017.

ISBN 978-3-8410-6467-7

SY: Xen 31

Wer immer schon einen Pullover stricken wollte oder festgestellt hat, dass der perfekte Pullover nicht im Laden zu kaufen ist, kann mit diesem Buch direkt loslegen. Basierend auf drei einfachen Grundschnitten, dem klassischen, dem Raglan- und dem Rundpassepullover, stehen einfarbige Modelle und solche mit Mustern, mal mit langen Ärmeln und mal mit kurzen zur Wahl.

Watschinger, Judith:

Das Kindergarten-Bastelbuch: kreatives Gestalten mit Kindern ab 3 Jahren, 2017. - 107 S.: Ill.

ISBN 978-3-8388-3615-7

SY: 4.3

Ob im Kindergarten, in der Kindergruppe oder zu Hause: Kinder basteln und werkeln gern! Durch die Handhabung von Stiften, Schere und Klebstoff werden Fingerfertigkeit und Feinmotorik trainiert. Die Kinder müssen bei der Sache bleiben; das schult Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit. Alle Bastelobjekte entstehen aus Materialien, die meist schon verfügbar sind. Die Projekte sind schnell vorbereitet.

Enders, Marielle:

Entdecke den Künstler in dir!: abstrakte Gestalten leicht gemacht!: Bilder

ISBN 978-3-86230-375-5

SY: Rdm

Jeder kann zum Künstler werden! Diesen Ansatz legt die Autorin Marielle Enders bei ihrem Buch zu Grunde, bei dem sie die Freude am kreativen Schaffensprozess in den Vordergrund rückt. Es bedarf keiner künstlerischen Vorbildung, weckt die Freude am Experimentieren, bietet eine einfache Handhabung und schafft schnelle Erfolgserlebnisse. Das Abtauchen in Farbe und Form ermöglicht einen einfachen Gegenpol zum Alltag und das rhythmische Arbeiten wirkt beruhigend.

Auenhammer, Gerlinde:

Chalky Christmas: weihnachtliche Deko-Ideen mit Kreidefarben, 2017.

ISBN 978-3-8388-3646-1

SY: Ydk 400

Mit Kreidefarben lassen sich aus langweiligen Dingen individuelle Einzelstücke zaubern. Vor allem zu Weihnachten kann man mit der pudrigen Optik der pastelligen Farben ganz besondere Akzente in den eigenen vier Wänden setzen. Ob auf Holz, Stoff, Porzellan, Karton oder Metall, dieser Look begeistert nicht nur Chabby-Chic-Fans! Alle verwendeten Techniken werden ausführlich erklärt und dank der Vorlagen kann man gleich loslegen!



Nowak, Jutta:

Nähen mit Tafelstoff, 2017. - 61 S.: Ill. ISBN 978-3-8410-6447-9

SY: Xen 34

Einkaufsbeutel, Aufbewahrungskörbchen, Blumenampel oder Tischset: alle genäht mit Tafelstoff und mit Kreide beschreib- und wieder abwischbar. Anleitungen zum Nähen von 19 Ideen werden vorgestellt. Mit Hinweisen zu Besonderheiten des Materials, Verarbeitungstipps und teilweise Entstehungsbildern.

Spannende Romane

Bolt, Britta:

Der Tote im fremden Mantel: Roman. - Hoffmann und Campe Verlag, 2017. - 301 Seiten

ISBN 978-3-455-40626-9

SY: SL

Pieter Posthumus liebt Amsterdam und will an keinem anderen Ort der Welt leben, trotz zahlreicher Demonstrationen in der Stadt. Immerhin geht alles seinen gewohnten Gang. Bis zu dem Tag, an dem Posthumus den Tod eines Junkies untersucht, der einen viel zu teuren Mantel trägt, der in Verbindung mit einem anderen Mord stehen könnte. Die Ermittlungen führen Posthumus zurück in seine eigene Vergangenheit. Tiefer und tiefer gerät er hinein in ein Netz aus politischen Intrigen und dunklen Familiengeheimnissen.

Günther, Ralf:

Die Badende von Moritzburg: eine Sommernovelle. - Kindler Verlag, 2017. - 104 S.

ISBN 978-3-463-40686-2

SY: SL

Ein unvergesslicher Sommertag erlebt die junge Clara Schimmelpfenninck bei einem Ausflug nahe Moritzburg im Jahr 1910. Sie wird während eines Spaziergangs durch die Schilflandschaft zu einem Picknick eingeladen und lernt die Menschen der Künstlerkolonie "Die Brücke" kennen.

Schweikle, Johannes:

Die abenteuerliche Fahrt des Herrn von Drais: eine Romanbiografie. - Klöpfer & Meyer Verlag, 2017

ISBN 978-3-86351-445-7

SY: SL

Karl von Drais hat die Welt verändert. Am 12. Juni 1817 brach er in Mannheim zur ersten Fahrt mit seinem Laufrad auf. Diese revolutionäre Erfindung hat das Tempo der Menschheit beschleunigt, dem Erfinder jedoch kein Glück brachte. 200 Jahre später wissen Millionen von Radfahrern noch immer nicht, wem sie dieses Vehikel der freien Fortbewegung zu verdanken haben.



Gaggenauer Amtsblatt

Wasserversorgungsverband
„Vorderes Murgtal“ Sitz Gernsbach

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 15 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes stellte die Versammlung das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 am 21.9.2017 wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	4.976.356,12 Euro
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	4.908.617,32 Euro
das Umlaufvermögen	67.738,80 Euro
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	985.424,00 Euro
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.157.600,00 Euro
die Rückstellungen	5.548,30 Euro
die Verbindlichkeiten	2.827.783,82 Euro
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 Euro
2.1 Summe der Erträge	1.090.130,31 Euro
2.2 Summe der Aufwendungen	1.090.130,31 Euro
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage und die Finanzkosten gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung werden auf 995.250,79 Euro (ohne Mehrwertsteuer) festgesetzt, davon für	
Gernsbach	717.535,81 Euro
Gaggenau	46.059,73 Euro
Kuppenheim	218.192,39 Euro
Rastatt	13.462,86 Euro

4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.

5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

6. Der Jahresabschluss 2016 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

gez. Dieter Knittel
Verbandsvorsitzender

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Altenhilfe

Zur **45. Mitgliederversammlung** der „Gaggenauer Altenhilfe e.V.“ lade ich Sie hiermit recht herzlich auf **Dienstag, 28. November, um 16 Uhr** im Mehrzweckraum im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bismarckstr.6, ein.

Tagesordnung

1. Jahresbericht 2016 / 2017 des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Genehmigung der Jahresrechnung -Entlastung des Vorstandes-
5. Bestellung von zwei Kassenprüfern
6. Wahl des 3. stellv. Vorsitzenden
7. Wahl von zwei Beisitzern
8. Bericht der Geschäftsführung
9. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte ich bis spätestens 4 Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahring-Quartiershaus abzugeben. Über Ihre Teilnahme an der Sitzung würde ich mich freuen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

Christof Florus,
Vorsitzender des Vorstandes der Gaggenauer Altenhilfe e.V.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, 21. November 2017, um 19.30 Uhr** findet im Rathaus Sulzbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt.

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

15. Bekanntgaben
16. Anfragen der Ortschaftsräte
17. Einwohnerfragestunde

gez. Artur Haitz
Ortsvorsteher

Bekanntmachung

Sechster Teilbebauungsplan "Heil II Birkigklamm/Altheil" sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung 13. November 2017 den erneuten Aufstellungsbeschluss für den sechsten Teilbebauungsplan "Heil II Birkigklamm/ Altheil" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie für den Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes grenzt im Süden (Lilienstraße, Veilchenstraße, Asternweg) und Westen (Krokusweg, Sonnenblumenstraße) an die Wohnbaugebiete des vierten und fünften Teilbebauungsplanes Heil II. Im Norden und Osten des Plangebietes schließen kleingärtnerisch und freizeitlich genutzte Grünflächen an, die zum Teil auch Streuobstbestände aufweisen. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Im Rahmen der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Darlegung der Planung in der Zeit vom **20. November 2017 bis einschließlich 11. Dezember 2017** im Rathaus der Stadt Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden. Es besteht die Möglichkeit, während dieser Zeit Inhalt, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung zu erörtern.

Hinweis:
Die ausgelegten Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürgerservice online - Öffentliche Auslegungen“ eingesehen werden.

Gaggenau, 14. November 2017

Christof Florus
Oberbürgermeister



Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Moni. Foto: Tiere brauchen Freunde

Moni ist ein kleines Tigermädchen. Sie lebt in Baden-Baden mit einem Hund und anderen Katzen zusammen. Sie ist ein quirliges, junges Kätzchen und erst im Mai 2017 geboren. Moni sollte später auch Freigang haben dürfen. Sie wird anfänglich noch etwas scheu sein, aber sie ist neugierig genug, um die diese zu überwinden. Sie tobt gerne im Haus herum und freut sich des Lebens.

Mira und Bagira sind Schwestern. Beide sind bereits kastriert und suchen gemeinsam ein neues Zuhause als Wohnungskatzen. Geboren sind sie Mitte 2016. Sie leben in Oberkirch, Kontakt unter Telefon 07802 983 623.

Bork ist fünf Jahre alt und sehr verträglich mit allen Hunden. Bork ist ein toller Bursche, er könnte auch gerne zu einem weiteren Hund dazu. Jeden Tag lernt er ein wenig mehr von seinem Hundeeinmaleins. Er hat eine gute mittlere Größe.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Mobilitätskonzept Gaggenau 2030

Die Firma Gevas Humberg & Partner, Gaggenaus neuer Partner für Verkehrsplanung, stellte zunächst die Ergebnisse der Verkehrszählungen und Haushaltsbefragungen vor. Die Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Umfrage beteiligt haben (Teilnahmequote etwa 7 Prozent), wünschen sich einen Ausbau des Radwegenetzes, aber auch der Barrierefreiheit und der Elektromobilität. Das soll uns ein Ansporn für künftige Planungen sein. Zweiter Schwerpunkt der Präsentation war die Verbesserung der Verkehrsführung im Bereich um das ehemalige Betriebsgelände der Firma KWH-Automobiltechnik, wo ein Logistikstandort entsteht. Vor der Sitzung hatten sich mehrere Fraktionsmitglieder vor Ort ein Bild von den Gegebenheiten gemacht. Was wir da bereits angenommen hatten, bestätigte die Videosimulation von Gevas: Ein vierarmiger kleiner Kreisverkehrsplatz ist die anzustrebende Lösung, um den Verkehrsfluss aus dem Firmengelände in Richtung der Auffahrt zur B 462, aber auch in der Selbacher Straße effektiv zu gestalten. Dafür muss die Ausfahrt aus dem Industriegelände so nach Süden verlegt werden, dass sie etwa auf der Höhe der Verbindung zwischen Selbacher Straße und dem bereits bestehenden Kreisel liegt. Firma Gevas Humberg & Partner hatte die Grundlagen für unsere Entscheidung ausgezeichnet vorbereitet.

Weitere Bebauung auf der Heil

Erste Planungen für den gesamten Bereich „Heil II“ wurden bereits in den 1970er Jahren erstellt. Aufgrund der Größe wurde der Bereich in mehrere Teilbebauungspläne gegliedert, nun wird der sechste Teilbebauungsplan Heil II mit 12 Doppelhaushälften und 21 Einfamilienwohnhäusern entwickelt. Die Verwaltung lässt dabei Erfahrungen aus den bisherigen Teilabschnitten einfließen, und wir begrüßen, dass es bei den städtebaulichen Festsetzungen für die Bauwilligen etwas mehr Spielraum als bisher geben wird.

Ein Spielplatz in der Größe eines Grundstücks steht ebenfalls auf dem Plan. Wir haben darum gebeten, dass dieser möglichst bald und nicht erst am Ende der Bebauung hergestellt wird. Außerdem haben wir den versprochenen Rad- und Fußweg entlang der Bruchgrabenstraße mit geeigneter Beleuchtung angemahnt. Wir sehen außerdem einen Bedarf an

Bauplätzen für Reihenhäuser, womit das Bauen günstiger und der Landschaftsverbrauch geringer ausfallen.

Fußballverein Bad Rotenfels: Zuschuss und Darlehen

Mit viel Eigenleistung ertüchtigt der Verein seinen bestehenden Rasenplatz und legt einen neuen an, welcher fast ganzjährig bespielbar sein soll. Nach den Vereinsförderrichtlinien gewährt die Stadt einen Zuschuss von 10 Prozent. Dazu kommt ein zinsloses Darlehen, das bis zur Auszahlung der Zuschüsse durch den Badischen Sportbund Freiburg e.V. gewährt wird. Durch die langfristige Planung des Vereinsvorstands und seine Zusammenarbeit mit der Verwaltung waren die jetzt bewilligten Mittel bereits in den Haushalt eingestellt. Gern unterstützen wir den FV Bad Rotenfels auf diese Weise und wünschen viel Spaß und Erfolg mit den neuen Anlagen!

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Neuer attraktiver Wohnraum auf der Heil

„Gemeinsam müssen wir den Wettlauf um die Menschen in unserer Region offensiv angehen und versuchen, die Abwanderung so gering wie möglich zu halten und neue Bürger für unsere Stadt zu gewinnen – dazu gehört, dass die aktuellen Bebauungspläne schnell und konsequent umgesetzt werden.“ Dies waren die ersten Sätze auf unserem Flyer zur Kommunalwahl 2014. Diesen Satz haben wir nicht nur in unser Programm geschrieben, sondern in den letzten Jahren auch – gemeinsam mit anderen – konsequent verfolgt. Dazu gehört der Geschosswohnungsbau, der für zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt sorgen soll. Dazu gehören aber auch attraktive Angebote für Einfamilien – und Doppelhäuser. Auf dem neu ausgewiesenen Gelände auf der Heil können nun 21 Einfamilienhäuser und 12 Doppelhaushälften in einer sehr attraktiven Wohnlage entstehen.

Wir halten es auch für richtig, die Erfahrungen aus den bisherigen Heil-Bebauungsplänen aufzugreifen und häufig geäußerte Wünsche der Bauherren schon im Vorfeld in die Planung aufzunehmen. So können von Anfang an Befreiungsanträge minimiert und einheitliche städtebauliche Standards geschaffen werden.

Mobilitätskonzept „Gaggenau 2030“ bringt neue Herausforderungen

Die Fa. Gevas stellte dem Gemeinderat die Ergebnisse ihrer umfangreichen Verkehrsanalysen vor, die als Grundlagen für das neue Mobilitätskonzept dienen sollen. Im Rahmen des alten Verkehrskonzeptes sorgten die Schlotteraxtbrücke und vor allem die Rothermaquerspange und der Rothermakreisel für einen schnelleren Abfluss des innerstädtischen Verkehrs auf die B 462. Außerdem wurden in vielen Wohngebieten „Tempo 30-Zonen“ und verkehrsberuhigte Bereiche geschaffen. Allerdings konnten auch einige wichtige Herausforderungen noch nicht optimal gelöst werden. Vor allem die Situation an der Schillerstraße ist und bleibt unbefriedigend. Dies führt auch dazu, dass die Querachse Goethestraße – Luisenstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße trotz Temporeduzierung weiterhin auch als Durchgangsstraße genutzt wird. Auch bei stark befahrenen Straßen – z. B. Bismarckstraße, Ebersteinstraße und Murgtalstraße – konnte die richtige Balance zwischen den Erwartungen der Anwohner und den verkehrlichen Notwendigkeiten noch nicht gefunden werden. Außerdem müssen in das neue Konzept auch die Anforderungen an eine Fahrrad-freundliche Stadt sowie die notwendige Infrastruktur für die e-Mobilität einfließen.

Hinzu kommen neue Herausforderungen, vor allem durch den zunehmenden LKW-Verkehr. In diesem Zusammenhang ist es unbedingt erforderlich, den reibungslosen Abfluss des LKW-Verkehrs auf die B 462 beim neuen Logistikzentrum auf dem ehemaligen KWH-Gelände in Ottenau sicherzustellen. Die Untersuchung der Fa. Gevas bestätigte, dass nur ein leistungsfähiger, vierarmiger Kreislauf einen vernünftigen Verkehrsfluss in diesem Bereich gewährleisten kann.

Erhöhung der Strom- und Gaspreise in der Grundversorgung

Preiserhöhungen gehören immer zu den unangenehmen Themen im Gemeinderat. Nun sind die Strom- und Gaspreise bekanntlich zum großen Teil von nicht direkt beeinflussbaren Faktoren wie Steuern, Gebühren oder Netznutzungsentgelten abhängig. Wir erwarten gleichwohl von unseren Stadtwerken, dass sie bei den beeinflussbaren Faktoren nicht schlechter dastehen als die Stadtwerke vergleichbarer Kommunen und dass sie den Kunden weiterhin wettbewerbsfähige Angebote unterbreiten können.

Die Kostenvergleiche mit anderen Städten und Gemeinden in unsere Region und die immer noch hohen Marktanteile bei Strom und Gas zeigen, dass unsere Stadtwerke diese Aufgaben bis jetzt gut erfüllen konnten.

Gemeinderat unterstützt neuen Trainingsplatz des FV Bad Rotenfels

Der FV Bad Rotenfels steht seit vielen Jahren für eine sehr solide Vereinsführung und eine gute Jugendarbeit. Die Einbindung der Sportanlagen in den Kurpark wurde und wird vernünftig geregelt. Deshalb fiel es uns leicht, dem FVR neben dem üblichen Investitionszuschuss auch ein zinsloses Darlehen zur Zwischenfinanzierung des neuen Trainingsplatzes zu gewähren.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

FDP-Gruppierung

Anspruchsvolle Aufgaben im Gemeinderat Mobilitätskonzept Gaggenau 2030

Verwaltung und Gemeinderat haben Mut bewiesen, als sie das seit Jahrzehnten anerkannte Gutachterbüro Kölz ersetzt haben durch ein in der Arbeit und in der Darstellung hochmodernes Büro.

Für mich als langjährigen Gemeinderat war es interessant zu sehen, wie man mit heutiger Informationstechnik schwierigste Abläufe darstellen und bewerten kann.

Zusammen mit Alexander Haitz hoffe ich, dass nicht nur die erste Darstellung des Gesamtkonzeptes inhaltlich überzeugend ist, sondern (wie unsere bisherigen Erfahrungen mit Prof. Kölz) die Inhalte in Einzelfragen stimmen.

Verkehrsknoten Ottenau

Die erste Nagelprobe hat das neue Büro bei der Beurteilung der schwierigen Situation in Ottenau um den Kreislauf bei Penny, Krug, Pronto Casa und vielen anderen Unternehmen und Geschäften mit Bravour bestanden. Dort kann dem Wunsch des Gemeinderates bei den zurückliegenden Haushaltsberatungen durch einen weiteren, 4-armigen Kreislauf die Situation nachhaltig verbessert werden.

Das für Fußgänger, Radfahrer und den Autoverkehr. Auch die neue Firma Logistik Hillwood mit zahlreich anfuhrnden Lkws dürfte von dem Konzept überzeugt sein. Denn fließende Verkehrsabläufe sparen Geld und ökologische Ressourcen.

Selbstverständlich fallen für die Stadt Gaggenau da für nicht wenig Kosten an, die aber der Gemeinderat nach den letzten Debatten über den Haushalt investieren will. Wenn die Ansiedlungsfirma sich finanziell beteiligen würde, was unser wohl berechtigter Wunsch ist, ist die Investition ein Sicherungsmaßnahme für die Zukunft unserer Stadt.

Theo Gehrman, Telefon 0172 7203151

Volkshochschule

Die VHS informiert



Freies Zeichnen lernen (Kurs-Nr. 25522)

Unterschiedliche Motive mit unterschiedlichen Stiften auf unterschiedlichen Papieren mit unterschiedlichen Techniken frei abzeichnen lernen, das steht hier im Mittelpunkt. Auch ohne Vorerfahrung erhalten Sie Zugang zum freien Zeichnen mit dem Ziel, Sie so zu motivieren, dass Sie das Zeichnen nicht mehr lassen mögen.

Alles Material ist vorhanden!

5-mal dienstags, ab 21. Nov., 19 - 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstr. 5

Traditioneller Hawaiianischer Hula Tanz

Der hawaiianische Hula-Tanz ist eine Form des Tanzes, der aus dem Herzen kommt, und der keine Altersbeschränkung kennt. Mit den Gesten und Bewegungen des Körpers wird eine Geschichte erzählt. Hula vermittelt - nicht zuletzt durch die wunderschöne polynesischen Musik - Lebensfreude und fördert das körperliche und mentale Wohlbefinden. Er ist außerdem ein perfektes Koordinationstraining. Sie lernen die Grundschritte dieses Tanzes, der für Frauen bis ins hohe Alter und für jede Figur geeignet ist. Dabei werden Arme, Beine und Po gestrafft und eine bessere Körperhaltung erzielt. Hula ist ein Solotanz, ein Tanzpartner wird nicht benötigt. Einzige Voraussetzung ist Spaß an Bewegung.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, evtl. Ballerinas oder Wollsocken und etwas zu trinken.

Sa., 25. Nov., 14:30 - 17:30 Uhr, Kinderhaus Murgwichtel, Gaggenau, Oskar-Scherrer-Str. 2

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Feuerwehr Gaggenau

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 18. Nov., 8 Uhr, Beginn des Sprechfunkerlehrgangs im Rettungszentrum.

Am Mi., 22. Nov., 15 Uhr, Alterskameradentreff der Gesamtstadt in der Wiesentalhalle Michelbach.

Vorankündigung:

Am Fr., 24. Nov., 18 Uhr, gemeinsame Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger und der Führungskräfte der Gesamtstadt im Rettungszentrum. Die für 22. Nov. geplante Führungskräfteweiterbildung entfällt hierfür.

ABC-Einheit

Am Do., 16. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am So., 19. Nov., 11.45 Uhr, Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Ottenau (Uniform). Am Mo., 20. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am So., 19. Nov., 11.45 Uhr, Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Ottenau (Uniform). Am Mo., 20. Nov., 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 17. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus. Am So., 19. Nov., 11.45 Uhr, Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages auf dem Friedhof in Ottenau (Uniform).

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 23. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mi., 22. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 20. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 23. Nov., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 18. Nov., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 16. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Aus den Kindergärten

Waldkindergarten

Ereignisreiche Tage

Was gibt es Schöneres, als im Herbst einen Blätterhaufen zu bauen, und sich hinterher hineinzulegen oder gar reinzuspringen. Genau das taten die Waldhummeln an der Echle Hütte. Auch ein tolles Naturlandschaftsbild mit den bunten Blättern wurde gestaltet. In der Bauecke wurde gesägt, gehämmert und geschnitzt. Zum Aufwärmen setzte sich die Gruppe in die, von einem Ofen beheizte, Hütte und die Kinder lauschten einer spannenden Geschichte. Für St. Martin, der zusammen mit dem Naturkindergarten Rastatt gefeiert wurde, lernten die Jungen und Mädchen Lieder und bastelten natürlich auch Laternen.

Begeistert warfen sich die Kinder in den Laubhaufen.

Foto: Waldkindergarten



Kinderkrippe Spielwiese

St. Martinsumzug

Für die Kinder der Kinderkrippe Spielwiese, deren Familien und Erzieherinnen hieß es jüngst wieder „Kommt, wir wollen Laternen laufen“, wie es in einem berühmten St. Martinslied heißt. Die selbstgebastelten Laternen und ein von den Erzieherinnen vorbereiteter Lichterweg sorgten für einen herbstlichen Glanz und eine ganz

besondere Stimmung. Vom Start ab dem Gaggenauer Waldfriedhof bis zur Kinderkrippe im Wiesenweg wurde zusammen gesungen und gelacht. Bei Glühwein, Kinderpunsch, frisch gebackenen Waffeln und warmen Würsten im Weck ließen alle gemeinsam den Abend ausklingen. Trotz der frostigen Temperaturen war es ein sehr gemütliches Fest.

Städtischer Kindergarten Freiolsheim

Martinsumzug

Traditionell lud der städtische Kindergarten Freiolsheim zur Martinsfeier in die Freiolsheimer Kirche. Die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Diakon Matthias Richtzenhain umrahmten den Gottesdienst und stimmten mit Mar-

tinsgedicht und Liedern auf den Abend ein. Nach dem Laternenumzug durch den Ort bekamen alle Kinder an der Mahlberghalle eine süße Brezel überreicht. Bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würsten konnte man den Abend zum Abschluss gemütlich ausklingen lassen.

Kindergarten St. Anna Sulzbach

Großer Adventsbasar

Am Sa., 18. Nov., findet im Sulzbacher Kindergarten St. Anna, Straußgasse 4, ein großer Adventsbasar statt. Von 14 bis 17 Uhr wartet ein abwechslungsreiches Angebot auf die Besucher: ein gesanglicher

Einstieg in die Adventszeit mit den Kindergartenkindern, ein Märchentempel mit Märchenerzählerin Angela Weber, kulinarische Köstlichkeiten im Kuchenstübchen und Winterzelt sowie Selbstgebasteltes aus der Wichtelwerkstatt.

Seniorenrat

Internetcafé 60 plus:

Advents- und Weihnachtsgrüße selbst gestalten

Persönlich gestaltete Weihnachtsgrüße sind ein Zeichen besonderer Verbundenheit, ganz gleich, ob als E-Mail-Anhang oder als Karte per Post. Dies ist eine gute Möglichkeit, seinen PC auch für kreative Tätigkeiten einzusetzen, und zwar nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern auch bei vielen anderen Gelegenheiten.

Unsere Internetberaterin Angelika Bleich wird Ihnen am Do., 23. Nov., um 16 Uhr zeigen, wie Sie Einladungs-, Gruß- und Dankeskarten selbst entwerfen können. Der Seniorenrat lädt Sie zu diesem kostenlosen Vortrag im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Murgtaltermine

Donnerstag, 16. November

18 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung "Blumen und Bäume" von Maritta Fütterer im Kursana Domizil, Haus Franziskus Gaggenau

Freitag, 17. November

14 bis 19 Uhr Handarbeits- und Adventsbasar im Haus Franziskus, Gaggenau
15.30 Uhr Vorlesenachmittag in der Bücherei Gernsbach

Samstag, 18. November

14 Uhr Kelterfest mit Herbstbasar des Obst- und Gartenbauvereins Lautenbach in der Kelter

20 Uhr Konzert des Musikvereins Hörden mit der Blechblas-Formation "Da Blech auf'n" in der Flößerhalle

Samstag, 18. und Sonntag, 19. November

Kleintierausstellung in der Merkurhalle Ottenau (Samstag von 14 bis 18 und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet)

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Laurentiusmarkt im Pfarrhof der St. Laurentiuskirche Bad Rotenfels

Dienstag, 21. November

19 Uhr Literatur im Gespräch in der Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der ev. Markusgemeinde

Donnerstag, 23. November

20 Uhr Multivisionsvortrag "Myanmar - Burma, Zauber eines goldenen Landes" im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule

Schulanmeldung

Die diesjährige Schulanmeldung an der Hans-Thoma-Schule findet am Fr., 1. Dez., statt. Die Eltern aller Kinder, die im September 2018 eingeschult werden, erhalten eine persönliche Einladung mit

genauer Uhrzeit. Neben der Schulanmeldung ist es auch möglich, Fragen zur offenen Ganztagschule an die Mitarbeiterinnen zu stellen oder sich vom Förderverein der Schule mit Kaffee, kalten Getränken und Waffeln bewirten zu lassen.

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Besuch von Professor Dr. Peter Müller anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums

Simeon Käser und Fabian Rickers berichten: „Wer von Ihnen kann mir sagen wie Kaffee riecht?“ Anhand dieser Frage erklärte der Karlsruher Theologe Professor Dr. Peter Müller den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 2 jüngst die Komplexität des Glaubens. Anlässlich des 500. Jubiläums des Reformationsjahres referierte dieser vor Schülerinnen und Schülern, sowohl der evangelischen und katholischen Kurse, als auch vor Teilnehmern des Ethik-Kurses, über den Reformator Martin Luther.

Nach ein paar Worten zu seiner Person sowie einem Austausch zur Frage „Was bedeutet Freiheit für mich?“ ging Professor Dr. Müller in drei Stationen auf das Wirken Martin Luthers ein. Zuerst thematisierte er die zentrale Schrift des Reformators "Von der Freiheit eines Christenmenschen".

Nachdem allen die zentralen Aussagen Luthers bekannt waren, ging er auf die

Reaktionen des damaligen Oberhauptes der katholischen Kirche, Papst Leo X., ein. Dieser drohte Luther den Kirchenbann an, weshalb er sich vor dem Reichstag zu Worms verantworten musste. Hier berief sich Luther auf sein Gewissen und widersetzte sich öffentlich der staatlichen und kirchlichen Autorität. Er leistete somit eine wichtige Vorlage für selbstständiges Denken und Mündigkeit, welche bis heute nachwirkt. Abschließend ging der Vortragende auf den Umgang Luthers mit andersdenkenden Menschen seiner Zeit ein, außerdem wurde die Frage aufgeworfen, ob Luthers Freiheitsvorstellung heute noch relevant ist. Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums ist auch eine neue Übersetzung der Luther-Bibel erschienen. Um diese Neuauflage drehte sich die letzte Frage an Prof. Dr. Peter Müller. Obwohl die Frage nach dem Geruch von Kaffee während des Vortrages nicht mehr abschließend geklärt wurde, haben alle anhand dieses etwas ungewöhnlichen Beispiels realisiert, wie schwer es ist, den Begriff „Glauben“ zu definieren.“



Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums trat Professor Dr. Peter Müller am Goethe-Gymnasium mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 2 in einen Dialog über Gott, Glaube und die Person Martin Luthers.
Foto: Goethe-Gymnasium

Elterninformation „Weiterführende Schulen“

Für die Klassen 4 der Grundschulen Selzbach, Sulzbach, Hörden, Michelbach und Ottenau findet am Mo., 27. Nov., um 19 Uhr in der Aula der Merkurschule Gaggenau die Informationsveranstaltung zum

Übergangsverfahren in weiterführende Schulen statt. Dazu sind alle Eltern der Klassen 4 dieser Schulen recht herzlich eingeladen. Auch interessierte Eltern anderer Schulen sind herzlich willkommen.

Merkurschule Gaggenau

Adventsbasar am 24. November

Am 24. November findet der 11. Adventsbasar des Fördervereins der Merkurschule Gaggenau statt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. In diesem Jahr werden Weihnachtsgebäck, Weihnachtsgestecke, Türkränze und

wunderschöne selbstgebastelte Weihnachtsdekoration, die unter fachmännischer Anleitung in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern hergestellt wurde, zum Verkauf angeboten. Beginn ist um 15 Uhr mit einem bunten Programm. Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein die Schule.

Infoabend zur neuen 1. Klasse September 2018

Da die Schulanmeldung für Kinder, die im September 2018 eingeschult werden sollen, bereits im Dezember stattfindet, lädt die Merkurschule Gaggenau alle interessierten Eltern aus dem Schulbezirk zu einem Informationsabend am Mi., 29. Nov., um 19

Uhr in den BK-Saal (Zi. 212) der Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, ein. Auch Eltern anderer Schulbezirke, welche Interesse an der Ganztagschule haben, sind herzlich willkommen. Die Schulanmeldung selbst findet dann am Di., 12. Dez., statt.

Aus den Senioreneinrichtungen



Aufmerksam lauschten die Bewohner den Geschichten und der Musik.

Foto: Oskar-Scherrer-Haus

Oskar-Scherrer-Haus

„Märchen und Musik“

Das Trio Saitenblasen mit ihrer Erzählerin Mara, zusammen sind sie „Märchen und Musik“ erfreuten jüngst die Bewohnerinnen und Bewohner des Oskar-Scherrer-Hauses erneut mit einem Auftritt und dem Programm „Unsere Schatzkiste“, bei dem die besten Stücke aus den bisher gespielten Programmen der Gruppe zu einem harmonisch passenden Auftritt neu zusammengestellt wurden.

Das Trio Saitenblasen mit Andrea Maisch (Gitarre), Bärbel Gutsche (Hackbrett) und

Heike Borchers (Blockflöte) beeindruckte die Bewohner mit den leisen Klängen der Musik und Mara, alias Dagmar Koenermann, erzählte zwischen den Musikstücken Geschichten und Märchen aus fernen Ländern. Die Zuhörer waren begeistert und sehr gerührt von den Geschichten und der traumhaften Musik.

Die Leiterin des Oskar-Scherrer-Hauses, Daniela Geisler, bedankte sich bei der Gruppe, die noch vor Weihnachten mit einem Weihnachts-Special wiederkehren wird.

Kursana Domizil Haus Franziskus

MurgWichel-Kindergarten zu Besuch an St. Martin

Seit mehr als 1600 Jahren wird der Heilige Martin verehrt: Schon zu Lebzeiten war der Bischof von Tours eine Legende. Der gebürtige Römer und ehemalige Soldat lebte was er predigte – und wurde vom Papst nach seinem Tod heiliggesprochen. Überall in der christlichen Welt wird seiner am 11. November gedacht. Auch im Kursana Domizil Gaggenau: Hier feierten Jung und Alt gemeinsam den Heiligen, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt haben soll. Wie in den Vorjahren kamen die Kinder vom Murg-Wichel-Kindergarten wieder mit ihren Laternen und in Begleitung von Eltern, Großeltern und Erzieherinnen ins Haus Franziskus.

Die Mitarbeiter der Betreuung hatten zuvor ein kleines Rahmenprogramm mit Gedichten, Geschichten und gemeinsamem Singen für die Bewohner organisiert. Die kleinen Gäste brachten dann noch mehr Stimmung ins Haus: Zu Gitarrenbegleitung wurden die bekannten Martinslieder vorgetragen und es gab kräftigen Applaus für die kleinen Sängerinnen und Sänger. Anschließend stellte Küchenchef Thomas Ernst mit seinem Team wieder Glühwein, Kinderpunsch und Dambedeis bereit.

Handarbeits- und Adventsbasar

Am Fr., 17. Nov., ist es wieder so weit: In der Zeit von 14 bis 19 Uhr lädt das Kursana Domizil zum traditionellen Handarbeits- und Adventsbasar ein. Besucher und Bewohner von Haus Franziskus können sich dabei nicht nur über ein breites Angebot attraktiver Accessoires und Geschenke mit Ausstellern aus der Region freuen, auch für ein kunterbuntes Unterhaltungsprogramm und das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag gesorgt.

Dein altes Handy sichert meine Zukunft

- Sammelstelle im Rathaus! -



ZUKUNFT GAGGENAU

Kulturelles

Konzert in der Kirche St. Michael

140 Jahre Musikverein Michelbach

Am So., 10. Dez., um 17 Uhr lädt der Musikverein anlässlich seines Vereinsjubiläums zu einem Konzert in die Michelbacher Kirche „St. Michael“ ein.

Wenn man heute in den Vereinschroniken des Musikvereins blättert, stößt man auf eine Vielzahl unterschiedlichster Anlässe, bei denen der Musikverein aufspielte. Es waren heitere Feste dabei, förmliche öffentliche Termine, Ständchen im kleinen Kreis, kirchliche Feste durchs ganze Kirchenjahr, aber auch traurige Anlässe wurden feierlich umrahmt. Eines jedoch hatten alle Auftritte gemein, ob fröhlich ausgelassen oder traurig, die Freude an der Musik, am gemeinsamen Musizieren, an schönen Klängen. Weil diese Freude auch nach 140 ereignisreichen Jahren lebendig ist, gibt der Musikverein Michelbach auch im Jubiläumsjahr ein Konzert.



Probewochenende des Musikvereins Michelbach.

Foto: MV Michelbach

Derzeit wird von Georg Blum und seinen Musikanten schon eifrig am Programm gearbeitet. Im Vordergrund steht die Freude an der Musik und schönen Me-

lodien, die gut in die Jahreszeit passen. Alle Freunde der Michelbacher Blasmusik sind zum Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Kulturring Gaggenau

Multivision

Zu einem weiteren Multivisionsvortrag lädt der Kulturring Gaggenau ein: Am Do., 23. Nov., um 20 Uhr zeigt Andreas Pröve im Bürgersaal des Rathauses seine Live-Dokumentation in HDAV über das Thema: „Myanmar – Burma, Zauber eines goldenen Landes.“ „Wer das Lächeln sucht, wird es in Burma finden.“ Kaum ein Satz könnte das burmesische Volk trefflicher beschreiben. Ein Volk, das trotz Unterdrückung und Ausbeutung sein liebenswürdiges Naturell erhalten hat. Ein Volk, dem der Optimismus in die Wiege gelegt wurde, das dominiert ist von einem positiven Grundrauschen, das jeden Besucher tief berührt. Als Andreas Pröve vor über 30 Jahren zum ersten Mal nach Burma kam, fand seine Begeisterung keine Grenzen. In der Tat, kaum ein Land kann mit einer solchen Vielfalt an unterschiedlichen Kulturen, Völkern, landschaftlichen Schönheiten und Monumenten aufwarten wie das heutige Myanmar. Als die Militärregierung Burmas 1989 beschloss, das Land in Myanmar umzubenennen, wollte sie nicht nur einen Schlussstrich über die britische Herrschaft und ihre eigene unrühmliche Vergangenheit ziehen. Der neue Name bedeutet „mächtiges Bündnis“ und sollte auch den Zusammenhalt eines Vielvöl-



Andreas Pröve berichtet beim Kulturring über seine Rollstuhl-Reise nach Burma.

Foto: Kulturring

kerstaates symbolisieren, der über Jahrhunderte von ethnischen Auseinandersetzungen geprägt war. Andreas Pröve, bekannter Fotoreporter und Buchautor, verunglückte als 23-Jähriger mit seinem Motorrad und ist seitdem querschnittsgelähmt. Kurz darauf brach er im Rollstuhl zur ersten Indienreise auf und tourt bis heute, getrieben von der Lust am Entdecken, durch die Welt. Nun ist er noch einmal durch Burma gereist und dokumentiert sein Traumland u. a. mit spektakulären Luftaufnahmen. In diesem Vortrag berichtet Pröve über seine

3.000 Kilometer lange Rollstuhlreise, auf der er einen tiefen Einblick in das Land der goldenen Pagoden bekommen hat. So offensiv und hautnah wie er reist, ist auch seine Bühnenpräsenz. Authentisch und emotional fesselt er das Publikum. Ansteckender Witz, Humor und die Offenheit dessen, der das Leben liebt, prägt auch seine Bücher, die die „SPIEGEL“-Bestsellerlisten erreicht haben. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 20. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Am Mo., 20. Nov., findet die Probe um 20 Uhr in der Kirche St. Josef statt (nicht im Gemeindehaus). Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traisbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesenthalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/

Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Am Mi., 22. Nov., 9.40 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Forbach und weiter mit dem Bus nach Bühlertal. Wir wandern auf der AugenBlick-Runde auf befestigten Wegen, beginnend mitten im Ort. Auf ihrem Weg verläuft sie durch den Engelsberg mit offener Felsbildung, Reben mit typischen Einzelstockanlagen, zur Lourdesgrotte und weiter zur Emil-Kern-Hütte mit einem einmaligen Ausblick auf Bühlertal, das Rheintal und die umliegenden Höhenzüge des Schwarzwaldes. Führung: A. Lang, Tel. 71554, Gehzeit ca. 2 Std., 150 HM im Auf- und Abstieg, eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen.

Rentner- und Seniorenclub

Bei der nächsten Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 16. Nov., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17 steht die Rastatter Stadtkirche St. Alexander im Mittelpunkt. Stadtpfarrer Ralf Dickerhof wird einiges Interessantes und Wissenswertes über die 1756 von dem markgräflichen Baumeister Johann Peter Ernst Rohrer erbauten Kirche, die jüngst renoviert wurde, zu berichten haben. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Teilnehmer mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Über Gäste freuen sich die Veranstalter.

Reservistenkameradschaft Murgtal

Am Sa., 18. Nov., findet das Schießen bei unseren französischen Freunden in Mülhausen im Elsass statt. Wir treffen uns für die Abfahrt um 8 Uhr am Annemassee-Park. Die Heimfahrt ist zweigeteilt. Ein Anteil der Mannschaften vor der Siegerehrung der Rest danach. Am So., 19. Nov., zum Volkstrauertag folgen für die Einladung von unserem Oberbürgermeister und finden uns bitte um 11.30 Uhr am Ottenauer Friedhof für die Gedenkfeier ein.

Deutscher Alpenverein

Die nächste Dienstagswanderung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Baden-Baden/Murgtal findet am Di., 21. Nov., statt. Interessierte Wanderer treffen sich um 9.15 Uhr am Bahnhof in Hilpertsau. Die landschaftlich reizvolle Wanderung verläuft dann direkt vom Bahnhof weg über den Kapfweg nach Reichental. Das Gipfelziel ist der Schöllkopf auf 514 HM mit seinem neu erstellten Gipfelkreuz. Der Tourenleiter weist darauf hin, dass aufgrund der frühen Dunkelheit auf dem Rückweg Stirnlampen oder Taschenlampen von Vorteil sind. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden eben-

falls empfohlen. Die Gehzeit liegt bei ca. 5 Std. Eine Abschlusseinkehr ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen und Anmeldungen gehen direkt über den Tourenleiter Klaus Bardoll und Udo Janetzki. Kontakt-Tel. 4555.

Tauschring Mittelbaden

Der Tauschring lädt ein zu einem vorweihnachtlichen Markttag am Sa., 18. Nov., ins Oskar-Scherrer-Haus, Willy-Brandt-Str. 23. Tauschringmitglieder stellen sich von 14 bis 17 Uhr mit ihren besonderen Fähigkeiten vor. Handarbeiten sowie ausgefallene Geschenkideen, selbsthergestellte Seifen, Pralinen, Tee, Öle, Tinkturen usw. Außerdem tauschen gebrauchte Gegenstände ihre Besitzer wie bei einem Flohmarkt. Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns einfach. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, denn unsere Bäckerinnen werden Sie an diesem Nachmittag mit besonders leckerem Kuchen verwöhnen. Infos gibt es auch bei www.tauschring-Mittelbaden.de

Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Da wir nun alle unseren 80. Geburtstag gefeiert haben, wollen wir uns anstelle einer großen Klassenfeier, zu einem gemütlichen Abend am Sa., 25. Nov., um 19 Uhr im Restaurant "Da Salva" treffen.

Jahrgang 1943/44

Wir treffen uns am Mi., 22. Nov., um 14.15 Uhr am Rathaus in Bad Rotenfels. Geplant ist ein Spaziergang durch den Friedhof, über die Rotherma-Brücke, durch den Kurpark zur Einkehr und Jahresabschluss in der "Schanzenbergstube" ab ca. 15 Uhr. Bitte Anmeldung unter Tel. 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Turnerbund

Altpapiersammlung

Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Dezember 2017 eine Altpapiersammlung durch und hofft auf tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 1. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 2. Dez., von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

Obst- und Gartenbauverein

Blumenampeln an Laternen werden abgeholt

Der OGV wird in den nächsten Tagen alle Blumenampeln abholen. Da, wie in einem

Schreiben bereits mitgeteilt wurde, die Halterungen belassen werden, bitten wir die Blumenpaten diese zu entfernen, bzw. so an dem Laternenpfahl zu sichern, damit keine Passanten zu Schaden kommen können. Wir bedanken uns für die Pflege und würden uns freuen, wenn sich auch im nächsten Jahr wieder viele Rotenfelder an dieser Verschönerungsaktion beteiligen würden.

Ausgabe der

Hochstammplanzaktion 2017

Am Sa., 25. Nov., werden die bestellten Bäume ausgegeben. Wir bitten alle Besteller diese zwischen 10 und 11 Uhr am Vereinsheim in der Karlstraße in Bad Rotenfels abzuholen.

GV Frohsinn - Singstunde

Am Di., 21. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Dorfjubiläum 2019

2019 begeht Freiolsheim das 800-jährige Dorfjubiläum. Der Ortschaftsrat organisiert einen Arbeitskreis für die Planung, Organisation und Durchführung. Hierzu sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich zu beteiligen. Wer Interesse hat möge sich bitte bis Mi., 29. Nov., mit dem Ortsvorsteher Ferdinand Schröder unter der E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@gmail.com in Verbindung setzen.

Hörden

Jahrgang 1936/37

Zu unserem Jahresabschluss treffen wir uns am Mi., 29. Nov., ab 16 Uhr in der "Sportgaststätte" in Ottenau. Wie immer rege Beteiligung, selbstverständlich mit Partner. Es soll ein gemütliches Beisammensein werden. Bitte Rückmeldung bis Fr., 24. Nov., bei Cilli, Tel. 07224 2965.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Am Do., 30. Nov., Fahrt nach Karlsruhe mit Besuch im "Brauhaus". Abfahrt um 12.02 Uhr ab Hörden mit der Stadtbahn. Weitere Haltestellen etwas später.

Turnverein

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner

Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Sportabzeichen

Training immer donnerstags 18 Uhr im Traisbachstadion in Gaggenau.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zuständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Michelbach

Jahrgang 1955

Unser nächster Klassenstammtisch ist am Fr., 24. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus "Engel".

Turnverein**Nordic-Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Wilderer**Altpapiersammlung**

Am Sa., 18. Nov., führen die Wilderer die nächste Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier ab 9 Uhr bereitzustellen. Die zahlreichen Helfer treffen sich ab 8.30 Uhr an der Dreischhalle.

Skiclub**Weihnachtsfeier**

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 9. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Telefon 78708.

Skigymnastik

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

Harmonika Orchester**Jahresmesse**

Am So., 19. Nov., (Volkstrauertag) erinnert das HOM seiner Verstorbenen der letzten beide Jahre. Die Jahresmesse in St. Michael um 9.30 Uhr wird vom Ersten Orchester mitgestaltet. Ebenso wird die Gedenkfeier umrahmt.

Hobby-Orchester

Zur "Sonntagsmatinee zum Advent" musiziert das HOM-Hobby-Orchester unter Elvira Schimpf am So., 3. Dez., (1. Advent), ab 10 Uhr im Oskar-Scherrer-Haus.

NaturFreunde**Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Am Fr., 17. Nov., ab 19 Uhr "Spieleabend". Weitere aktuelle Informationen unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Sa., 25. Nov., findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir treffen uns um 16 Uhr im Gasthaus zum "Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberweier

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 18. Nov., findet um 13 Uhr der Schnittkurs auf dem Gelände des Vereins

im Ortsteil Niederweier statt. Dieses Jahr wird er wieder unter der fachmännischen Leitung von Bernhard Unser (OGV Niederbühl und Mitarbeiter des LRA Rastatt) stehen. Welchen Obstbaum schneide ich wie? Was verschiebe ich auf den Spätwinter oder gar ins nächste Gartenjahr? Diese Fragen wollen wir vor Ort aktiv angehen. Beim abschließenden gemütlichen Zusammenhock zum Vesper wird der Kursleiter weitere Fragen beantworten.

Wandergruppe Musikverein

Am Mi., 22. Nov. treffen wir uns um 15 Uhr am Friedhofparkplatz zur letzten Wanderung im Jahr 2017. Ziel ist das Schützenhaus in Muggensturm. Dort werden wir gegen 16 Uhr eintreffen. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme bei diesem letzten Ausmarsch in diesem Jahr.

Ottenau

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 18. Nov., 13 Uhr, Treffen am Parkplatz am Selbergel zum Nistkastenreinen. Anschließend Besuch der Kleintierausstellung in der Merkurhalle.

DRK Ottenau - Spielenachmittag

Am So., 19. Nov., ab 14.30 bis 17 Uhr findet beim DRK-Ortsverein Ottenau ein Spielenachmittag statt. Brett- Karten- und Würfelspiele für jedes Alter sind vorhanden oder Sie können selbst ihr Lieblingsspiel mitbringen. Das Treffen ist im DRK-Zentrum in der Rudolf-Harbig-Str. 14. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, unter Tel. 77616 oder Ilse Framhein, Tel. 74258 zur Verfügung.

Kuppelsteinbad

Im Rahmen der Aktion "Ein Tag für Ottenau" treffen sich am Sa., 18. Nov., ab 9 Uhr auch die Mitglieder und Freunde des Schwimmbadvereins im Bad, um die Saisonabschlussarbeiten durchzuführen. Wie immer sind alle Mitglieder aufgerufen sich zu beteiligen. Hier bietet sich auch die letzte Gelegenheit, die im Bad gelagerten Liegestühle abzuholen, die ansonsten entsorgt werden. Für ein Vesper ab 14 Uhr in geselliger Runde ist wie immer für alle Helfer gesorgt.

OCC-Ehrenmützenträger

Treffen am Fr., 17. Nov., 19 Uhr, im Turnerheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Turnerbund**Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am

Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Adventskranzbinden

Am Mi., 29. Nov., ab 14 Uhr, lädt der OGV wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Eveline Neher-Rothemberger, Telefon 77723 bis spätestens 27. November.

Sulzbacher Vereinsgemeinschaft

Am So., 19. Nov., findet die Messe für alle im Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder der Sulzbacher Vereine statt. Die Kirche wird in diesem Jahr vom Musikverein musikalisch begleitet. Im Anschluss umrahmt der Musikverein und der Männergesangverein die offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt am Mi., 22. Nov., um 18 Uhr in den Pfarrsaal zu einem Diavortrag ein. Diakon Bernhard Renz und Artur Haitz geben Einblick in ihre Reise "Indien 2016".

Spielenachmittag

Die nächsten Termine für die Spielenachmittage sind: Mo., 20. Nov., 4. Dez., und 18. Dez., jeweils ab 15 Uhr im Pfarrsaal. Schauen Sie doch einmal für zwei gesellige Stunden bei uns vorbei.

Kirchen

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus Selbach und evang.

Kirchengemeinde Gaggenau

11. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Auch in diesem Jahr führen die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau die Tradition weiter und organisieren gemeinsam: den ökumenischen, lebendigen Adventskalender. Jeden Abend im Advent Menschen kommen in Selbach zusammen, um als evangelische und katholische Christen den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Vom 1. Adventssonntag, 3. Dez., bis zum Tag vor Heiligabend sind alle Interessierten eingeladen immer um 17 Uhr, doch immer vor ein anderes Haus im Ort, genauer: vor ein adventlich gestaltetes Fenster.

Gemeinsam schauen, den Advent bedenken, dazu Besinnliches oder Amüsantes hören, singen und beten, der Vielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt. Das Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender sucht auch in diesem Jahr wieder Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, die diesen Weg mitgestalten. Dazu soll ein Fenster der Wohnung oder des Hauses adventlich geschmückt werden. Eine Zahl am Fenster oder Haus kennzeichnet den Abend im Advent, an dem hier gefeiert wird. Unterstützung kann dabei das Vorbereitungsteam Sandra Walter, Cornelia Becker und Günter Egger geben. Eine Liste, in die sich die Interessenten eintragen können sowie Infomaterial liegt bis Sa., 18. Nov., in der Bäckerei Hornung in Selbach aus. Weitere Informationen erhalten sie gerne bei Cornelia Becker, Telefon 71795 oder bei Günter Egger, Telefon 5233.

Ökumenischer Arbeitskreis

Friedensgebet in Gaggenau

Der ökumenische Arbeitskreis: "Friedensgebet in Gaggenau" lädt Menschen aller Religionen und Kulturen ein, gemeinsam für den Frieden zu beten: Frieden in unseren Familien, in unserer Stadt, in unserem Land und Frieden weltweit. Wir treffen uns vor der Kirche St. Josef am Sa., 18. Nov., von 10.30 bis 10.45 Uhr. Sie sind alle herzlich willkommen zu dieser kurzen Gebetszeit.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 18. November

Diaspora-Kollekte

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. November

Diaspora-Kollekte

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 20. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 21. November

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 17. November

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

16 Uhr Wortgottesdienst, anlässlich der goldenen Hochzeit von Karin und Helmut Wegener

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 18. November

Diaspora-Kollekte

10.30 Uhr Friedensgebet in Gaggenau

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 19. November

Diaspora-Kollekte

11 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Abendlob mit dem Gewerbege- sangverein

Mittwoch, 22. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 23. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

**Sonntag, 19. November
Diaspora-Kollekte**

9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der
oberen Sakristei

Montag, 20. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der
Kirche

Dienstag, 21. November

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharis-
tiefeier)

Mittwoch, 22. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

**Sonntag, 19. November
Diaspora-Kollekte**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 17. November

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung
im Schweigen

Sonntag, 19. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mit-
gest. vom MV "Harmonie" Freiolsheim
mit Ansprache und Kranzniederlegung
zum Volkstrauertag

Dienstag, 21. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im
Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 22. November

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit
der Anbetung

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,**
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 17. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Kuppenheim

Samstag, 18. November

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 19. November**Diaspora-Kollekte**

9 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauer-
tag, mitgest. vom Liederkranz Oberndorf
mit Gedenken an die verst. Mitglieder,
Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrau-
ertag unter Mitwirkung des Sängerbun-
des und Musikvereins mit Gedenken an
die verstorbenen Mitglieder, Niederbühl

9.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrau-
ertag, mitgestaltet vom GV "Treue" sowie
MV mit Gedenken an die verst. Mitglie-
der, danach Kranzniederlegung auf dem
Friedhof, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauer-
tag, mitgest. vom MV, MGV, HHV, AGV
Harmonie, TV, FFW mit Gedenken an
die Verstorbenen dieser Vereine, Mug-
gensturm

Montag, 20. November

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 21. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Muggensturm

Mittwoch, 22. November

7.45 Uhr Wort-Gottes-Feier Schüलगot-
tesdienst

8 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Kup-
penheim

Donnerstag, 23. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte,
Bischweier

Kirchenlädchen

Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens
im ehemaligen Pfarrbüro haben sich ge-
ändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Se-
condhand- und Eine-Welt-Waren immer
mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau-
Ottenau, St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 17. November

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. November

10 Uhr diamantene Hochzeit des Jubel-
paars Heinrich und Anneliese Kohler,
Ottenau

18 Uhr Dekanats-Ministrantengottes-
dienst. Herzliche Einladung an alle Minis
aus dem Dekanat Rastatt

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier. Die zentralen
Feierlichkeiten für den Volkstrauertag
finden im Anschluss an den Gottesdienst
auf dem Bergfriedhof in Ottenau statt.

Montag, 20. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 21. November

16 Uhr KinderKirchenKurs in der Kirche

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 19. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier; Mitwirkung
des Musikvereins. Im Anschluss an den
Gottesdienst Feierlichkeiten zum Volks-
trauertag.

Mittwoch, 22. November

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 18. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. November

16 Uhr KinderKirchenKurs in der Kirche

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 19. November**

9 Uhr Eucharistiefeier; musikalische
Umrahmung durch den Musikverein. Im
Anschluss an den Gottesdienst Feierlich-
keiten zum Volkstrauertag unter Mitwir-
kung des Männergesangvereins und Mu-
sikvereins Sulzbach.

Dienstag, 21. November

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November

16 Uhr KinderKirchenKurs in der Kirche



www.evangel-kirche-gaggenau.de

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Play Luther: ein musikalisches Theaterstück**

Nach dem offiziellen Ende des Reformati-
onsjubiläums macht die Evangelische Kir-
che in Gaggenau noch nicht Schluss! Dazu
ist Martin Luther einfach zu aktuell. Play
Luther nimmt den Reformator, sein Le-
ben und die gesellschaftlichen und kirch-
lichen Auswirkungen seines Werks bis
in die Gegenwart ins Visier - intelligent,
nachdenklich und auch ein wenig frech.
Das Stück setzt Impulse zum Weiterden-
ken von Reformation, denn Kernaussage
von Luthers Lebenswerk ist, „dass die Ge-
sellschaft und Kirche sich immer weiter-
entwickeln müssen“. Eintrittskarten für
die Veranstaltung am Mi., 22. Nov., um 20
Uhr, in der Johanneskirche Bad Rotenfels
sind im Pfarrbüro in der Amalienbergstra-
ße 11 (Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr), in der
Buchhandlung Bücherwurm, bei der Bä-

ckerei Liedke in Bad Rotenfels und bei der Bäckerei Berg in Ottenau erhältlich. Einlass ab 19 Uhr.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Evang. Kirchengemeinde lädt alle ihre Mitglieder ein zur Gemeindeversammlung am So., 3. Dez., um 10.45 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr) im Gemeindehaus in Ottenau. Folgende Tagesordnungspunkte sind zu besprechen: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Kirchengemeinderats. 2. Wahl der Vorsitzenden der Gemeindeversammlung. 3. Architektenwettbewerb zum Gemeindehausneubau, 3.1. Kurzvorstellung der Entwürfe durch Kirchenrat Rapp, 3.2. Vorstellung des Siegerentwurfs durch Architekturbüro. 4. Informationen zu Häuserverkäufen. 5. Weitere Informationen zu den Umstrukturierungen in der Gemeinde. 5.1. Entwidmungen, 5.2. Abschied vom alten Gemeindehaus in der Amalienbergstraße. 6. Termin für die nächste Gemeindeversammlung. 7. Verschiedenes

Donnerstag, 16. November

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix

18.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus Amalienbergstraße 12

Freitag, 17. November

16 Uhr Probe Minis, Johanneskirche
17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Samstag, 18. November

10.30 - 10.45 Uhr Ökumenisches Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

14.30 - 18 Uhr Sonderprobe Kirchenchor, Half Past Six Singers, Johanneskirche

Sonntag, 19. November

9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkerche Hördlen, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik

Montag, 20. November

15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche

Dienstag, 21. November

18.30 Uhr Probe für Kirchenchor, HPSS, Gäste, Johanneskirche

19 Uhr „Literatur im Gespräch“, Buch des Abends: Édouard Louis: Das Ende von Eddy, Stadtbibliothek

Mittwoch, 22. November

15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau
18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindesaal Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 17. November

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 19. November

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Matthias Ahrens. Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gedenkfeier mit dem Ortsvorsteher in der Feierhalle auf dem Friedhof statt.

Mittwoch, 22. November

10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Sonntag, 26. November

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Matthias Ahrens und Kirsten Kastner (Nachbarschaftshilfe Dobel)

Nachwuchs-Schauspieler/-innen aufgepasst!

Nach einem wunderschönen Krippenspiel an Heiligabend 2016 wollen wir natürlich auch dieses Jahr wieder ein Stück einstudieren, das dann im Familiengottesdienst am So., 24. Dez., in der Kirche aufgeführt werden soll. Mitmachen können alle Kinder ab dem Kindergartenalter, da es sowohl sprechende als auch stumme Rollen gibt. Für die Größeren gibt es auch anspruchsvollere Rollen mit mehr Text. Wer Interesse hat und gerne mehr erfahren möchte, kommt einfach am Sa., 25. Nov., um 15 Uhr in den Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach. Wir freuen uns auf euch! Andrea Straßburg und Dunja Schiebenedes

Adventsbasteln

Am ersten Adventssamstag, 2. Dez., wollen wir wieder gemeinsam basteln. Hierzu treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach. Mitmachen können alle Kinder ab 3 Jahren mit oder ohne die Begleitung eines Erwachsenen. Auch die Kleineren sind herzlich willkommen, sollten aber von einem Elternteil, Oma, Opa ... begleitet werden. Wir wollen uns ein paar gemütliche Stunden machen, in denen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen und vielleicht auch schon die ersten Weihnachtsgeschenke herstellen. Das Basteln ist kostenlos. Es steht jedoch ein Spendenkörbchen für eine freiwillige Gabe

bereit. Anmeldungen bitte bis spätestens Di., 21. Nov., an Dunja Schiebenedes, Telefon 07083 9331289.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 16. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Aus Fehlern lernen. Bibellesen: Obadja 1 bis Jona 4. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Was wir aus dem Buch Jona lernen können.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Ereignisse, die Harmagedon vorausgehen.

Sonntag, 19. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Kannst du und wirst du ewig leben?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Das Wort Gottes ... übt Macht aus."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 19. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 19. November

10 Uhr Stamppostelgottesdienst mit BÜ aus Backnang

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

Dienstag, 21. November

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 23. November

20 Uhr Gottesdienst

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 18. November

12.30 Uhr

Sonntag, 19. November

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. November

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 19. November

10 Uhr Stammapostelgottesdienst mit BÜ
aus Backnang

15:30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllin-
gen

Dienstag, 21. November

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 23. November

20 Uhr Gottesdienst

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau**
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße
5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-
lefon 987393

Vereine

Haus Bodelschwingh

Mittelberger Adventsnachmittag

Am So., 10. Dez., von 13 Uhr - 17 Uhr lädt das
Team vom Mittelberger Hof herzlich zum
allerersten Mittelberger Adventsnach-
mittag ein. Genießen Sie im hofeigenem
Laden leckeren Kuchen, selbstgebacke-
ne Plätzchen und eine Tasse Kaffee oder
Kinderpunsch bei gemütlicher Atmo-
sphäre. Zudem können Sie im Hofstüble
einzigartige und liebevoll handgemachte
Produkte für sich und Ihre Lieben einkaufen.
Abgerundet wird der Nachmittag mit
weihnachtlicher Gitarren-Live-Musik.

Blinden- und Sehbehinderten-
verein Südbaden, Bezirksgruppe
Mittelbaden

Einladung zur Adventsfeier

Zu ihrer traditionellen Adventsfeier lädt
auch in diesem Jahr die Bezirksgruppe
Mittelbaden im Blinden- und Sehbehin-

derntenverein Südbaden neben ihren Mit-
gliedern ganz besonders interessierte,
von Blindheit oder Sehbehinderung be-
troffene Personen wieder recht herzlich
ein. Die Veranstaltung beginnt am So., 10.
Dez., um 10.30 Uhr im Gasthaus zur Blu-
me, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/
Balg.

Nach dem geschäftlichen Teil und einem
gemeinsamen Mittagessen findet um 14
Uhr eine adventliche Feierstunde statt,
welche von einem Ensemble des Klavier-
studios Mozart aus Gaggenau musika-
lisch umrahmt wird.

Hierzu wurden die Oberbürgermeisterin
der Stadt Baden-Baden, Frau Marg-
ret Mergen, der Landrat des Landkreises
Rastatt, Herr Jürgen Bäuerle sowie der 1.
Vorsitzende des BSV Südbaden e. V., Herr
Gerd Schäfers ebenfalls eingeladen.

Im Anschluss an die Feierstunde wird Kaf-
fee und Kuchen gereicht und das Treffen
endet dann gegen 16.30 Uhr.

Für eine konkrete Planung wird um An-
meldung bis spätestens Mo., 4. Dez., bei
Bezirksgruppenleiter Hans Kühn gebeten:
Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: [kuehn-
hans@t-online.de](mailto:kuehn-hans@t-online.de)

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Abendlob in St. Josef

Am So., 19. Nov., 18 Uhr gestaltet der Ge-
werbe-Gesang-Verein in der katholischen
Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Der
Gemischte Chor des Vereins unter der
Leitung von H. Walter Bradneck wird mit
Liedern und Weisen einen besinnlichen
Wochenausklang musikalisch gestalten.
Dazwischen werden Gebete und Lesun-
gen von den Sängerinnen und Sängern
vorgetragen. Eingebunden in das Abend-
lob ist auch das Gedenken an die verstor-
benen Vereinsmitglieder des Gewerbe-
Gesang-Vereins im vergangenen Jahr.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

44. Bazar in der Festhalle Bad Rotenfels

Kreative Holzarbeiten, individuelle De-
korationsideen und vieles mehr: Auch in
diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe,
Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal ihren
Bazar. Stattfinden wird dieser am So., 26.
Nov., von 11 bis 17 Uhr in der Festhalle Bad
Rotenfels. Es ist der 44. Bazar in Folge. Das
Bastelteam der Lebenshilfe und weitere
Freunde des Vereins bieten handgefertig-
te Dekorationsartikel, Socken, aber auch
Grüngestecke für die Adventszeit zum
Verkauf an. Alice Kappenberger die lang-
jährige Leiterin des Bastelteams konnte
mit den Erlösen schon einige Wünsche

von Menschen mit Behinderung erfüllen.
In diesem Jahr kommt das Geld dem Frei-
zeitbereich der Offenen Hilfen zugute.
Gleichzeitig wird in der Halle ein gemüt-
liches Beisammensein von Menschen mit
und ohne Behinderung ermöglicht. Ein
kleines inklusives Bühnenprogramm gibt
Einblick in die musische Arbeit von Men-
schen mit Behinderung. Für reichhaltige
Bewirtung mit Gulaschsuppe, Schnitzel
mit Kartoffelsalat, Pommes frites - ist ge-
sorgt. Zum Kaffee wird selbstgebackener
Kuchen angeboten.

Panthers - Gaggenau



Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: HR Rastatt/Nieder-
bühl - Panthers Gaggenau 31:26 (16:11).
Trotz einer guten und couragierten Lei-
stung mussten die Panthers-Damen am
Ende mit einer 31:26-Niederlage die Heim-
reise antreten. Zunächst entwickelte sich
eine Partie auf Augenhöhe - die Panthers
legten immer ein Tor vor, der Tabellenfüh-
rer schaffte bis zum 8:8 in der 19. Spielmi-
nute stets den Ausgleich. Zum Ende der 1.
Spielhälfte verwarfen die Gäste ein paar
Torchancen und hatten bei einigen Pfs-
tentreffern Pech. Die Abpraller nutzten
die Gastgeber schonungslos zu schnellen
Gegenstoßoren und konnten so bis zur
Halbzeit den Vorsprung auf 16:11 ausbau-
en. Nach dem Wechsel blieb die Führung
der HR in etwa konstant. Bis zur 42. Spiel-
minute hatten sich die Panthers noch-
mals auf 3 Tore heran gearbeitet (21:18).
Doch in der letzten Viertelstunde kassier-
ten die Panthers dann 5 Zeitstrafen, die es
den Gästen damit unmöglich machten,
dem Spiel nochmals eine Wende zu ge-
ben. So konnte die HR Rastatt/Niederbühl
den Vorsprung halten und einen 31:26-
Sieg nach Hause bringen. Tore: C. Illg 8/4,
L. Siegel 7, M. Stich 4, K. Geiges 3, R. Huber
2, T. Rieger, A. Schmitt je 1.

Sa., 18. Nov., 17.30 Uhr Panthers Gagg. - Mugg/Kupp Realschulsporthalle

Am Wochenende möchten die Panthers
Frauen im Heimspiel gegen die Reserve
des BW Oberligisten SG Mugg/Kupp 2
ihre aufsteigende Leistung bestätigen
und gegen die Gäste zwei Punkte einspie-
len. Die gute taktische und spielerische
Leistung der Panthers-Damen wurden in
Niederbühl nicht belohnt. Doch mit dem
Auftritt konnte man durchaus zufrieden
sein. Deshalb hofft Trainer R. Kotz, dass
seine Mannschaft in den entscheidenden
Phasen etwas mehr Glück hat und somit
einen Überraschungssieg gelingen kann.

1. Herren Bezirksklasse: HSG Hardt II -
Panthers Gaggenau 17:26 (12:11). Die Pan-

thers kamen zu Beginn überhaupt nicht ins Spiel und hatten es nur dem Torhüter Y. Hitscherich zu verdanken, dass sie nicht aussichtslos in Rückstand gerieten. In ihrem 1. Heimspiel der Saison setzte die HSG Hardt die Akzente; nach dem 2:2 zogen sie auf 7:2 davon. Ab der 20. Spielminute kamen die Panthers in der Offensive etwas besser ins Spiel und konnten sich langsam heranmarbeiten. Beim 11:11 schafften die Panthers erstmals wieder den Ausgleich, um dann doch noch mit einem 12:11-Rückstand in die Kabine zu gehen. Nach dem Wechsel lief es zunehmend besser für die Panthers. Die zeitweise offene Deckung gegen den Rückraum zeigte Wirkung - und was noch durchkam, fischte weiter Y. Hitscherich weg. In der Offensive lief dann S. Kühn zu großer Form auf und erzielte nach dem 15:17 sechs Treffer in Serie bis zum 17:23. Die Gastgeber fanden nicht mehr die Kraft, dem Spiel noch eine Wende zu geben. So konnten die Panthers die Führung weiter ausbauen und dominierten die Schlussphase klar. Tore: Kühn 8/1, Isufi 5, Koinzer 4, Kraft 3, Deck, Huber, Lang je 2.

Sa., 18. Nov., 19.30 Uhr Panthers Gagg. - BSV Sinzheim 2 Realschulsporthalle

Nach dem glanzlosen Sieg bei der HSG Hardt 2 kommt mit dem BSV Sinzheim 2 ein anderes Kaliber in die Realschulsporthalle. Der Tabellendritte musste zuletzt gegen die HR Rastatt/Niederbühl eine unglückliche Niederlage mit einem Tor geschlagen geben. Also die Mannschaft von Trainer C. Kohlbecker ist gewarnt und darf sich keine Schwächeperioden, wie zuletzt in Bietigheim, leisten.

2. Herren Kreisklasse A: BSV Sinzheim III - Panthers Gagg. II 24:20; So., 19. Nov., 18.30 Uhr Panthers Gagg. 2 - BSV Sinzheim; **3. Herren Kreisklasse B:** So., 19. Nov., 18 Uhr SG FDS/Baiers 2 - Panthers Gagg. 3

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

B-Mädchen Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp 17:23; C-Mädchen TuS Oberhausen - Panthers Gagg. 38:11; C-Jugend HSG Murg - Panthers Gagg. 36:32; D-Jugend HSG Hardt 2 - Panthers Gagg. 11:20; F-Mädchen SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. III 6:9; F-Mädchen HSG Hardt - Panthers Gagg. III 11:6; F-Mädchen Panthers Gagg. III - SG Mugg/Kupp 10:4; E-Mädchen SG Dornstetten - Panthers Gagg. 3:17; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG FDS/Baiersbronn 6:3; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Dornstetten 17:0; E-Mädchen SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gagg. 2:5

Spiele am Wochenende

Sa., 18. Nov., Realschulsporthalle: 14 Uhr C-Jugend Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen; 15.30 Uhr B-Mädchen Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers

So., 19. Nov., Realschulsporthalle: 10.30 Uhr E-Jugend TuS Helmlingen II - Panthers Gagg.; 11 Uhr Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2; 11.30 Uhr SG Otter/Großw II - TuS Helmlingen II;

12 Uhr Panthers Gagg. - TuS Helmlingen II; 12.30 Uhr SG Otter/Großw II - Panthers Gagg.; 13 Uhr TuS Helmlingen II - SG Otter/Großw II;

13.45 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen; 14.15 Uhr E-Mädchen ASV Ottenhöfen - SG Otter/Großw II; 14.45 Uhr E-Mädchen SG Otter/Großw II - Panthers Gagg.; 15.45 Uhr E-Mädchen SG Otter/Großw II - ASV Ottenhöfen;

16.15 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw II; 17 Uhr D-Jugend Panthers Gagg. - HSG Murg; So., 19. Nov., 18.30 Uhr A-Jugend TV Sandweier - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Ultratrailmarathon

Am 28. Oktober nahmen David Gandolfo und Daniel Gröner von der Sparte Laufen der SG Stern Gaggenau ihren ersten Ultratrailmarathon in Jedburgh mit einer Distanz von 61km und ca. 1400 Höhenmetern in Angriff. Um 8 Uhr wurden die Läufer auf die anspruchsvolle Laufstrecke geschickt. Man lief über durchgeweichte und teils matschige Felder, Wiesen und Trailpfade. Häufig mussten Brücken überquert werden und von kurzen und langen Holztreppen gab es mehr als genug. Nach ca. 1.40 h und 16 km kam auch schon der erste Checkpoint in Maxton. Weiter ging es dann nach 26 km zur Rhymer's Stone, am Fuße des ersten Berges von drei Bergen. Bei sehr starkem und böigen Wind sowie matschigem Weg, musste man nach rund 28 km den sehr steilen Berg erklimmen. Währenddessen wurde Daniel schon von den ersten Wadenkrämpfen geplagt. Am zweiten Berg angekommen wurde der Abstand zwischen David und Daniel schon etwas größer. Die Krämpfe wurden bei Daniel immer heftiger und unerträglicher, sodass beim Herunterlaufen des zweiten Berges stürzte. Zum Glück ist nichts schlimmes passiert und er konnte mit Unterstützung weiterlaufen. Nach 45 km erreichte man erneut Maxton. Dort befand sich diesmal der vierte und letzte Checkpoint. David wurde dort nach 5.50 h abgescannt. Hier begann auch er allmählich seine Grenzen zu spüren. In einer Zeit von 6.20 h durch-

lief, mit langsamen Schritten, auch Daniel die Abscannzone. Doch bei Kilometer 46 und nach knapp 6.30 h entschied sich Daniel, völlig entkräftet und mit starken Krämpfen, schweren Herzens für die Aufgabe des Rennens und die Gesundheit. Voller Emotionen und Erleichterung lief David in einer Zeit von 8.06h über die Ziellinie. Jeder, der die Ziellinie überquerte, wurde mit Begeisterung gefeiert!

Herbstlauf der TG Ötigheim

Am 4. Nov., haben sich aus den verschiedensten Gründen (Ausklang der Saison, Trainingswettkampf oder Leistungstest) sechs Athleten der Triathlon Sparte, im Rahmen des Herbstlaufes, veranstaltet von der TG Ötigheim, auf die 5 bzw 10 km Strecke begeben. Insgesamt waren 207 Starter auf der 10-km-Strecke (2 Runden) und 138 Starter auf der 5-km-Strecke (1 Runde) am Start. Bei äußeren perfekten Bedingungen für einen Herbstlauf (18 Grad und sonnig) gingen von den Triathleten der SG Stern Gaggenau Andreas Leier auf die 5 km, Christina Schäfer, Nadine Leicht, Benjamin Leicht, Herrmann Weil und Kai Schröder auf die 10-km-Strecke. Andreas legte auf der 5- km-Runde eine beachtliche Endzeit mit 19:31 min, nach nur einer Woche Erholung vom Start des Frankfurt Marathons, hin. Auf der 10-km-Strecke liefen Kai, Herrmann und Benny gemeinsam los. Ebenso starteten Nadine und Christina gemeinsam. Für Kai, der mitten in der Vorbereitung für den Ironman Argentinien steckt, war der Lauf eine nette Abwechslung zum sonstigen harten Einzeltraining. Herrmann und Benny wollten einfach mal den Trainingszustand überprüfen. Nach den ersten gelaufenen Kilometern lösten sich Benny und Herrmann von Kai. Gemeinsam liefen die Beiden bis etwa Kilometer vier, dort konnte Benny eine Lücke von etwa einer Minute zu Herrmann erlaufen. Kai konnte sein Anfangstempo halten und schaffte es den Abstand zu Herrmann nochmals zu verringern. Am Ende waren es knappe 11 Sekunden Vorsprung die Herrmann ins Ziel bringen konnte. Beide Damen wollten von Beginn an ihre persönliche Ziele mit konstanten Geschwindigkeiten erreichen. Christina setzte sich gleich zu Beginn des Rennens ein wenig ab und erreichte als Erste der Beiden das Ziel. Nadine musste sich im Zielsprint mit einer knappen Sekunde einer weiteren Konkurrentin geschlagen geben. Beiden waren am Ende mit ihrem Lauf durchaus zufrieden. Wieder einmal kann man also von einem überaus erfolgreichen Lauf der Triathleten sprechen, bei dem etliche Podiumsplatzierungen das Ergebnis waren.

Sparte Kegeln

Südbadischer Breitensportpokal

Am 5. November legten die Kegler der SG Stern Gaggenau einen erfolgreichen Start in der neuen Runde zum Südbadischen Breitensportpokal in Lahr hin. Mit 1668 Kegeln setzte sich die Mannschaft der SG Stern Gaggenau an die Spitze und erreichte den 4. Rang. Mit nur vier Holz mehr, wäre sogar der 2. Platz möglich gewesen. Als bester Spieler erreichte Gabor Szalai mit 459 Kegeln ein super Ergebnis und wurde am 1. Spieltag auch als Tagesbester gefeiert. Mit 430 Kegeln erreichte Josef Weidle auch ein Topergebnis. Ferner spielten Christa Szalai 413 Kegel und Ulrike Sutter 366 Kegel. Am So., 26. Nov., geht es wieder in den Schwarzwald nach Immendingen-Hattingen. Wir wünschen den Akteuren jetzt schon „viele Kegel“.

TB Gaggenau

Weihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier des TB Gaggenau dreht sich das Programm um „Gegensätze“. Die Kindergruppen haben sich mit ihren Übungsleitern und Trainern wieder richtig viel Mühe gegeben dieses Thema auf der Bühne darzustellen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie dabei, wenn „Groß und Klein“, „Feuer und Eis“, „Sonne und Mond“ und viele andere Gegensätze turnerisch und tänzerisch dargeboten werden. Die Feier findet am So., 10. Dez., in der Jahnhalle statt. Einlass ist um 14.30 Uhr und Beginn um 15 Uhr.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Turnerinnen bei Jahrgangsbesterwettkämpfen

Am Sonntag fanden in Ottenau die Jahrgangsbesterwettkämpfe statt. Dieses Jahr waren nur die TBG-Turnerinnen vertreten. Im Jahrgang 2009 starteten Anna Gmünd, die mit 50,1 Punkten auf dem sechsten Platz landete und Rania Vieru (8. Platz und 48,35 Punkte). Kristina Bilusic (50,95) erturnte sich im Jahrgang 2008 Rang 12 und Tijana Cvetkovic (50,4) Rang 13. Lotte Mühlhauser (5. mit 57,65 Punkten), Jule Mühlchen (6. mit 57,4 Punkten) und Deborah Haupt (7. mit 54,95 Punkten) gingen im Jahrgang 2006 an den Start. Die ältesten TBG-Turnerinnen Jahrgang 2004 waren Nele Mühlhauser (59,15) auf Platz sieben und Denise Nawroth (53,9) auf Rang neun.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Abschlusswanderung

Am Sa., 18. Nov., findet die traditionelle Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Ziel ist das Höhengebiet des Kaltenbronn. Die Wegstrecke beträgt rd. 12 Kilometer und es sind knapp 250 Höhenmeter zu überwinden. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Bitte Rucksackvesper mitbringen. Änderungen der Wegstrecke sind wetterbedingt möglich. Abfahrt zur Wanderung in Fahrgemeinschaften um 9.30 Uhr ab Annemasseplatz. Am gleichen Tag findet ab 18.30 Uhr die Abteilungsversammlung mit der Möglichkeit zur Anmeldung an der Wanderfreizeit 2018 in Schwangau im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt.

Eichelberghexen Winkel

Spende an Kinder- und Jugendhospizdienst

Als Verein etwas Gutes tun, das haben sich die Eichelberghexen aus Winkel auf die Fahnen geschrieben. Mit einer Spende von 250,- Euro unterstützen die Fasenachter den Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal. Am 9. November übergaben die Winkler Hexen Susanne Kohmann (Leitung des Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal) den Scheckscheck im Winkler "Hofstüble". Der Grund, warum die Wahl auf den Kinderhospizdienst fiel, hat seine Wurzeln im Jahr 2012, als ein Vereinsmitglied ver-

starb. Bei diesem Anlass unterstützte Frau Kohmann die Familie des Verstorbenen im Rahmen einer Trauerbegleitung. „Es lag daher nahe, diese Einrichtung zu unterstützen“, berichtet Patrik Heid (1. Vorsitzender). Ideen für eine sinnvolle Verwendung des Geldes gibt es bereits. Frau Kohmann berichtete von den Unterstützungsangeboten des Hospizdienstes, wie zum Beispiel der Palliativen Beratung oder der Trauergruppe für Kinder. Ziel des Vereins ist etwas Gutes zu tun. Wir sind mittlerweile 28 junge Menschen, die zusammenhalten. Das muss man nutzen, um auch mal anderen zu helfen, erklären die Vereinsmitglieder. Nach der Spendenübergabe steht nun einer glückseligen Fasent nichts mehr im Wege. Der Fasentstartschuss erfolgt bereits dieses Wochenende in Weisenbach und Selbach. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Dezember geht es dann im Januar für die Eichelberghexen in ganz Süddeutschland wieder auf die Straßen und in die Hallen, um das Brauchtum hochleben zu lassen.

FV Bad Rotenfels



Tabellenführung für die Damen

Damen Bezirksliga: FV Baden-Oos - SG Bischweier/Rotenfels 2:5. Mit einem hart erarbeiteten Auswärtssieg sicherten sich die Damen die Tabellenführung. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und kamen gut ins Spiel. Die SG benötigte zwar ein paar Minuten, war dann aber auch stets präsent und zweikampfstark. Der erste Treffer für Bischweier fiel in der 13. Min. durch N. Wittmann. Etwa zehn



Spendenübergabe der Eichelberghexen Winkel im Winkler "Hofstüble" an Frau Kohmann. Foto: Eichelberghexen Winkel

Minuten später erhöhte L. Strickfaden auf 2:0. Oos ließ nicht locker und es entwickelte sich eine muntere Begegnung. Auch Baden-Oos kam zu guten Tormöglichkeiten, scheiterte aber mehrfach an unserer super aufgelegten Keeperin S. Zelenika. Mit einer 2:0-Führung für die SG trennten sich die Teams zur Pause. Die zweite Halbzeit begann wie die erste: Die Gegnerinnen legten hoch konzentriert los und drängten vehement auf den Ausgleich, tauchten jedoch kaum gefährlich vor unserem Tor auf. Die Trainer hatten in der Kabine ein wenig umgestellt und so gab es kein Durchkommen für die Stürmerinnen aus Oos. Die Kontrahentinnen waren im zweiten Durchgang leicht überlegen, allerdings war spätestens an der Strafraumgrenze Schluss. Kam aber unsere Offensivabteilung in Ballbesitz wurde es jedes Mal brandgefährlich. In der 60. Min. baute dann L. Strickfaden mit einem Traumtor die Führung aus. Nur wenige Spielminuten später verkürzte Baden-Oos auf 1:3 und wiederum nur wenige Augenblicke drauf vollendete N. Zimpel einen wunderschönen Konter zum 4:1 aus Sicht der SG Bischweier/Rotenfels. Unser frisch eingewechselter Youngster G. Eberle durfte sich mit ihrem ersten Treffer für die Frauenmannschaft ebenfalls in die Torschützenliste eintragen. In der Nachspielzeit konnten sich die Gastgeber, nachdem die Kräfte langsam schwanden, doch noch in den Sechzehner kombinieren und verkürzten erneut zum 2:5-Endstand. Wie von einem Spitzenspiel nicht anders zu erwarten, war es eine Klasse Leistung beider Mannschaften.

FV Bad Rotenfels setzt in der Trainerfrage auf Kontinuität

Der FV Bad Rotenfels verlängert mit seinem Trainergespann Jens Dinger und Christian Zapf um ein weiteres Jahr. Die Vertragsverlängerung war nur eine Formsache. Wir sind sehr froh, dass wir mit Jens Dinger und Christian Zapf zwei sehr engagierte und auch fachlich hervorragende Trainer für eine weitere Saison an uns binden konnten und hoffen das die Zusammenarbeit noch lange anhält.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



E1-Junioren sind Herbstmeister

Auch ihr letztes Saisonspiel konnten die E1-Junioren souverän gewinnen. Im Heimspiel gegen den FC Lichtental gab es einen 16:1-Erfolg. Mit diesem Sieg konnten die FVR-Jungs wieder die Meisterschaft der Herbstsaison bejubeln! Tore: Mathis u. Mo (je 4), Gianluca, Leonardo

u. Emir (je 2), Silas u. Til (je 1). Einen Tag später, auf Einladung des Trikotsponsors Mario Pastuovic von der DVAG, waren die Jungs dann beim KSC-Schlossparklauf aktiv. Bei strömendem Regen trat (fast) die komplette Mannschaft den Schülerlauf über 3,3 km an. Auch Pfüzen, Matsch und Wind im Schlosspark konnten die Spieler nicht davon abhalten, die letzte Runde im Wildparkstadion zu drehen. Unter dem Jubel der Zuschauer kamen alle im Ziel an und wurden von Willi Wildpark in Empfang genommen. In der AK U12 konnten sich zudem Til (3.), Silas (5.), Emir (8.) und Mathis (10.) in den Top-Ten platzieren.

Kunstverein Zeitkunst

Gelungene Ausstellungseröffnung

Die Geburtstagsausstellung im Künstlerhaus wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung eröffnet. Am ersten Öffnungstag konnten bereits vier Bilder zu Gunsten der Lebenshilfe verkauft werden. Unter anderem wechselte ein Bild des bekannten Stuttgarter Künstlers Erich Sättele seinen Besitzer. Klaus W. Adam ist sich noch nicht klar darüber ob es daran lag dass die Bilder einfach gut gefallen haben, oder die neuen Besitzer den Preis - wie angekündigt - selbst bestimmen konnten.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Ganz großes Kino

Ganz großes Kino versprechen die Schmalzlocher Narren in der neuen Kampagne. So lautet jedenfalls das Motto, das Zunftmeister Ruben Schnepf bei der

Eröffnung der närrischen Saison pünktlich zum 11.11. verkündete. So wird aus Schmalzloch Schmalzwood mit allem Drum und Dran und die Flößerhalle wird bei den Sitzungen zur Popcorn-Bude mit allen Stars und Sternchen, die die Hörden Narrenzunft aufzubieten hat. Die Vorbereitungen sind bereits weit gediehen und die Narrenschar kann sich auf prickelnde Momente, Spannung, vor allem aber puren Spaß freuen, war am Rande der Eröffnungsveranstaltung im Clubhaus des FV Hörden zu erfahren. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mi., 15. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle.

Einziger Wermutstropfen: Die Hoheitsloge wird in der Kampagne verwaist bleiben, wie Zunftmeister Ruben Schnepf bedauernd feststellen musste, es sei denn es melden sich noch Hoheiten auf den letzten Drücker.

Umso herzlicher und riesigem Applaus sind die bisherigen Tollitäten verabschiedet worden: Schlempenkönigin Jutta I. (Löffler), Prinzessin Nicole II. (Klump) und von Prinz Jürgen II. (Klump).

Was unter großem Kino zu verstehen ist, kann im Übrigen bereits jetzt auf Facebook verfolgt werden und in den nächsten Tagen auch auf der Homepage.

Der närrische Reigen beginnt gleich nach Weihnachten mit den Damen- und Herrensitzungen am 12., 13. und 14. Januar 2018. Die Schlagerparty folgt am 27. Januar, der Kindermaskenball tags drauf am 28. Januar. Das Narrenbaumsetzen und der närrische Markt der örtlichen Vereine am Fastnachtssamstag und der Internationale Umzug am Fastnachtssonntag vervollständigen den närrischen Terminplan der Narrenzunft.

Alle Informationen zur neuen Kampagne gibt es unter www.schmalzloch.de. Dort sind bereits jetzt Anmeldungen für den Umzug am Fastnachtssonntag möglich.



Zunftmeister Ruben Schnepf (links) verabschiedete zusammen mit Vize Markus Herrmann (rechts) die bisherigen Tollitäten: Prinzessin Nicole II., Prinz Jürgen II., und Schlempenkönigin Jutta I. (von links).
Foto: pr



Die Wesensbeurteilung beim Schäferhundeverein Hörden fand unter Leitung von Leistungsrichter Markus Schmitt, im Beisein von drei Richter-anwärtern auf dem Vereinsgelände im Laufbachtal statt. Acht Hundeführer stellten sich mit ihren Schäferhunden dieser Beurteilung. Für Schäferhunde, die ab dem 1. Juli 2017 geboren wurden, ist diese Voraussetzung für einen Zuchteinsatz. Geprüft werden die Unbefangenheit und das Sozialverhalten mit fremden Menschen, die Bewegungssicherheit auf glatten Böden und Laufen über hohe Gegenstände, Spiel- und Beutetrieb, sowie die Geräuschunempfindlichkeit mittels Motoren- und Schussgeräuschen. Während der gesamten Prüfung kann durch das Verhalten des Hundes auf sein Wesen geschlossen werden. Dies ist ein durch den Verein für Deutsche Schäferhunde standardisierter Test, um eine möglichst hohe Vergleichbarkeit, Objektivität und Reproduzierbarkeit zu gewährleisten.

Foto: Schäferhundeverein Hörden

Förderverein
Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Zum siebten Mal findet im Hirtenhaus in Michelbach in der Otto-Hirth-Straße 7 am Sa., 25. Nov., von 15 bis 20 Uhr und So., 26. Nov., von 11 bis 18 Uhr ein Adventsmarkt statt. Der Eintritt ist frei. Angeboten werden kleine Geschenke aus Holz, Kunsthandwerkliches aller Art, Selbstgestricktes und Geschneidertes, Weihnachtsdekoration, Gestecke und viele



Ein heimeliges Ambiente erwartet die Besucher des Adventsmarkts im Michelbacher Hirtenhaus.

Foto: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

andere Geschenkartikel. Auch Marmeladen, Gelees und Eierlikör sind erhältlich. Ein Imker bietet Honig und andere Bienenprodukte an. Bei warmen und kalten Gerichten, Getränken aller Art, bei Kaffee

und Kuchen oder beim ersten Glühwein der Saison können Sie sich in der gemütlichen Atmosphäre des Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten einstimmen lassen.



Zu Gast beim Heimatverein: An der Haltestelle Wiesentalhalle wurde der Schwarzwaldverein Langenbrand durch Manfred Vogt und Bernhard Kunz, dem örtlichen Dorfführer, empfangen. Mit dem ersten Stopp am Farrenstall dem heutigen Zentrum der örtlichen Vereine für ihre Abstellmöglichkeiten ging's durch die Hubergasse zum Backhäusel von Erich Rieger. Der Kernagel, vielen nicht bekannt, wurde als besondere Rarität präsentiert. Mit den weiteren Erläuterungen zur Schlossgasse dem Schlossköpfel und deren Burg sowie den örtlichen Gaststätten ging die Tour weiter zur Kirche St. Michael und seinem Pfarrhof. Vorbei am Michelbach und den einzelnen Fachwerkhäusern und seinen Geschichten war die 1,5 stündige Excursion zu Ende. Den Abschluss bildete eine Führung durch das Heimatmuseum durch Dr. Ulrike Höflein.

Foto: Heimatverein

Fasnetverein - Die Schäger

"Verhexter" Start in die Kampagne

Am 11.11.2017 begann für die Michelbacher „Schäger“ in nun schon alter Tradition die 5. Jahreszeit. Ein Gläschen Sekt für alle Gäste zur Begrüßung lockerte die Stimmung in der Michelbacher Wiesentalhalle gebührend ab. Alle „Blauträger“, die Powermusik „Haffe-Riewer“ sowie den „Wilderern“ galt der Willkommensgruß des 1. Vorsitzenden Achim Schäfer. Ein ganz besonderes Schäg-Schäg richtete der Vorsitzende der 44-köpfigen Hexenbrut „Doowall-Hexen“, welche in diesem Jahr ihr 22-jähriges Schägerjahr und 33-jähriges Bestehen feiern. Im Anschluss übergab der Schägervorsitzende das Mikro an die schon in den Startlöchern stehenden Oberschägern Monika Dalacker und Markus Schiel, welche in schon recht fastnächtlicher Stimmung durch das Programm an diesem Abend führten. Kurt Holfelder sorgte für Unterhaltungsmusik zwischen den einzelnen Programmpunkten, so dass das ein und andere Tanzbein geschwungen werden konnte. Dazwischen stellte Robert Schneider und Karin Weber den diesjährigen Jahresorden sowie das Motto der neuen Kampagne: "verhext" vor. Erneut die Wiesentalhalle zum Beben gebracht hatte die Michelbacher Powerband „Haffe-Riewer“ unter der bewährten musikalischen Leitung von Nicole Vogt. Einen Augenschmaus bereitete dem Publikum das Marschtanzballett unter der Leitung von Regina Vogt. Mit neu einstudiertem Tanz begeisterten die jungen Damen so manches Narren- und natürlich Männerherz. Jürgen Schäfer ließ es sich nicht nehmen, einen süffisanten Einblick in das Rentenalter zu erzählen. Die Ü60-Schäger-Rentnersänger beein-

druckten das Publikum mit ihrem mehr als gelungenen Gesangsauftritt. Im Verlaufe der Kampagnen-Eröffnung durfte die Vereinsverwaltung folgende Ehrungen aussprechen:

Für 11 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Jürgen Schneider, Manuela Schüttemeier, Maria Gabor und Theresa Hunzinger.

Für 22 Jahre Mitgliedschaft standen zu Ehren: Elke Götzmann, Juan Ebi, Traudl Siebert, Jürgen Herm, Norbert Wittmann, Bernd und Karin Oertel, Monika und Waldemar Ulrich, Ulrike Abendschön, Manuel Kraft, Gerhard und Hildegard Schäfer, Ingrid Engelmann, Erika Anselm, Norbert Heberle und Reiner Reichle.

Es war ein gelungener Auftakt für die kommende Kampagne.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



In Elchesheim gefordert

Nachdem das letzte Verbandsspiel beim Absteiger SC Baden-Baden wegen Unspielbarkeit des Platzes in Baden-Baden abgesagt wurde, geht es am kommenden Spieltag zur Landesligareserve von RW Elchesheim. Das Trainerteam um David Eckert, Hannes Seeger und Stefan Klumpp wird sicherlich das SVM Team bestens vorbereiten, um letztendlich die erforderlichen Punkte einzufahren. Spielbeginn am So., 19. Nov., ist um 14.30 Uhr in Elchesheim. Die SVM Reserve ist spielfrei.

Am letzten Spieltag der Herbstrunde Staffel 3 spielten unsere **E-Junioren** daheim gegen den SV Ottenau. Die Gäste spielten von Anfang an stark auf und nutzten die großen Lücken in der Abwehr, so dass es nach 12 Minuten schon 0:4 stand. In der 15. und 18. Minute zeigte unsere Mann-

schaft endlich ein Lebenszeichen und Tom sorgte mit seinen beiden Treffern für den 2:4 Halbzeitstand. Die Pause wurde von dem Trainerteam unserer Junioren hervorragend genutzt, denn schon zwei Minuten nach Wiederanpfiff verkürzte Niklas auf 3:4. In dieser Phase parierte Nick im Tor eine Großchance des Gegners. Nun übernahmen die SVM-Junioren mehr und mehr das Spiel, so dass Moritz mit seinen beiden Treffern das SVM-Team in Führung brachte. Den Schlusstreffer zum Endstand von 6:4 erzielte Paul.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Nicht nur Kleintiere präsentieren sich

Am Sa., 18. und So., 19. Nov., findet in der Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Über 150 Tiere der Sparten Hühner, Zwerg Hühner, Kaninchen und Tauben werden sich in ihrer ganzen Schönheit den Preisrichtern präsentieren. Diese werden keine leichte Aufgabe haben um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Die Ausstellung wird durch die Präsentation der Bilder von Fr. Bohn und Fr. Maurer und durch einen Verkaufsstand mit Bienenerzeugnissen bereichert. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Schützenverein
Ottenau



Kreiskönigsball

Der diesjährige Kreiskönigsball des Schützenkreis 1 Rastatt fand am 28. Oktober, veranstaltet von Schützenverein Ottenau in der Merkurhalle in Ottenau statt. Die Veranstaltung begann mit dem Einmarsch der Kreisvereine und deren Königsfamilien.

Oberschützenmeister Paul Buchwald begrüßte die zahlreichen Gäste zum Kreiskönigsball in Ottenau. Des Weiteren folgten die Begrüßungsreden von Christof Florus, dem Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau der unter anderem auf das 90-jährige Bestehen des Schützenvereins einging und dem Kreisschützenmeister Wolfgang Schwall.

Geehrt wurden die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften:

Santina Schmiederer (SV Muggensturm) und Peter Brandenberger (Bühlertal) wel-



Die Jubilare der Michelbacher Schäger.

Foto: Schäger



Der diesjährige Kreiskönigsball wurde vom Schützenverein Ottenau ausgerichtet.

Foto: Schützenverein Ottenau

che jeweils eine Silbermedaille errangen. Ein weiterer Erfolg wurde durch Heike Jahraus erzielt, welche bei den IFAA World Indoor Archery Championships 2017 in Rumänien die Bronzemedaille errang. Sportlerin des Jahres wurde Amelie Ziegler vom KKSv Iffezheim.

Kreisjugendkönigin wurde Miriam Heise aus Iffezheim

1. Ritter Florian Heck aus Plittersdorf
 2. Prinzessin Lara Leuchtner aus Iffezheim
- Kreisschützenkönigin wurde Martina Ullrich aus Sandweier

1. Prinzessin Hanna Ullrich aus Muggensturm
2. Prinzessin Katharina Braun aus Sandweier.

Kreisschützenkönig wurde Jochen Ell aus Rastatt

1. Ritter Philip Kohler aus Neusatz
2. Ritter Lukas Fritz aus Gaggenau-Ottenau

Kreisauflegkönig: Willi Jung vom SKV Steinmauern vor Thomas Oettgen (Au am Rhein) und Elke Mächler (Haueneberstein).

Neben zahlreichen Tanzrunden, begleitet von "Tino & Tanja" war ein weiterer Höhepunkt des Abends die Percussiongruppe FANZUTO der GroKaGE Gaggenau.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



SV Freistett - Spvgg Ottenau 2:0

Der Dauerregen am Wochenende wirkte sich auch auf das Spielgeschehen in der Fußball-Landesliga aus. Von den acht angesetzten Spielen mussten zwei aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen abgesagt werden. Das Spiel der Sportvereinigung in Freistett fand auf dem dort gut bespielbaren Kunstrasen

statt. Der Platz war in Ordnung, für die Zuschauer war es trotzdem kein Fußball-leckerbissen bei dem strömenden Regen. Die Vorbereitung auf das Spiel war schon nicht optimal. Da das Spiel der 2. Mannschaft wegen Blitz unterbrochen wurde, kam es zu einer Verschiebung des Anpiffs von 30 Minuten. Dann mussten die Jungs von Trainer Giovanni Marotta auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz ran. War dies der Grund für die teilweise lasche Einstellung einzelner Spieler? So konnten sich in den Anfangsminute einmal Hornung und einmal Cuttic auf der Außenbahn durchsetzen, ihre Hereingaben wurden aber jeweils direkt zum Gegenspieler gepasst. Das war es dann auch schon was die Sportvereinigung beim Tabellenletzten zeigte. Danach nahmen die Einheimischen das Spiel in die Hand und zeigten über die 90 Minuten hinweg, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Einzig Torhüter Glaser zeigte Normalform. Ihm war es zu verdanken, dass die Gastgeber zur Halbzeit nur mit 1:0 führten. Eklatante Abspielfehler in der Spvgg-Defensive und eine mangelhafte kämpferische Einstellung aller Spieler waren Grund für die Niederlage. Wer von den wenig mitgereisten Ottenauer Zuschauern dachte, dass die Mannschaft wenigstens im zweiten Spielabschnitt sich gegen die Niederlage stemmen würde, sah sich getäuscht. Am Ende musste die Sportvereinigung noch froh sein, dass die Gastgeber nur noch den 2:0-Treffer erzielten. Bei besserer Chancenauswertung hätte der Heimsieg durchaus höher ausfallen können.

Nach dem man 7 Punkte in drei Spielen erzielen konnte, muss man nun die Niederlage beim Tabellenletzten in Freistett wegstecken. Vielleicht kann man was beim aktuellen Tabellenzweiten, der Reserve des SV Oberachern holen. Mit der richtigen Einstellung kann man Berge

versetzen, warum nicht gegen den Tabellenzweiten. Das Spiel gegen den SV Oberachern findet am Sa., 18. Nov., 14.30 Uhr im Murgstadion statt. Die Reserve trifft am So., 19. Nov., 14.30 Uhr auf das Team vom SV Waldprechtsweier.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga Tischtennis - Vorschau: So., 19. Nov., 14 Uhr: TTG EK Oftersheim I - Spvgg Ottenau I. Nach zweiwöchiger Pause tritt die **1. Mannschaft** der Spvgg Ottenau am kommenden Wochenende beim Aufsteiger TTG EK Oftersheim I an. Die Heimmannschaft befindet sich mit 2:6-Punkten auf Platz 7 der Badenliga-Tabelle; die drei verloren gegangenen Spiele resultierten allerdings aus den Partien gegen die drei besten Mannschaften der Liga. Ottenau rangiert mit umgekehrtem Spielverhältnis auf dem 4. Platz.

Der Gegner aus dem Rhein-Neckar-Kreis bildet ein ausgeglichenes Team, mit dem er den Ottenauern entgegentreten wird: Stefan Berlinghof und Holger Weidenauer auf den ersten beiden Platten, David Korn und Marc Adler auf den Brettern 3 und 4 und Christian Förster und Stefan Ruby im hinteren Paarkreuz. Die Sportvereinigung wird dem Gegner mit den üblichen sechs Spielern Paroli bieten, bestehend aus Lukas Mai, Aaron Kawka, Leon Biedermann, Kresimir Vranjic, Andre Schweikert und Eduardo Gonzales.

Auf Ottenauer Seite erwartet man ein ausgeglichenes, kampfbetontes Spiel, das man, um sich weiter von den Abstiegsrennen distanzieren zu können, erfolgreich gestalten will.

Ergebnisse:

Kreisklasse B, Herren: Rastatter TTC III - Spvgg Ottenau VI 2:9. Durch den bisher deutlichsten Sieg der Saison festigte die 6. Mannschaft weiter die Spitzenposition der Kreisklasse B.

Kreisklasse C, Herren: TuS Durmersheim III - Spvgg Ottenau VII 4:9. Spvgg Ottenau VII - TTV Au am Rhein III 9:4. Mit zwei klaren Siegen hat die 7. Mannschaft den 1. Platz der Kreisklasse C erklommen.

Bezirksklasse, Jungen: Spvgg Ottenau III - TTV Au am Rhein I 5:5

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!